

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



45. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 12. November 2010

„Black-Gospel-Soul-Night“ mit Caroline Aigbe, Teresa Burnett & den Inspiration Singers am Samstag, 13. November, 20.00 Uhr in der „Herzogskelter“



Theresa Burnett ist eine der besten in Deutschland lebendes Gospel- und Soul-Sängerinnen. Die in Nashville/USA geborene Sängerin begann ihre Gesangskarriere mit sechs Jahren in einem heimischen Gospelchor.

Die Sängerin Caroline Aigbe wurde in England geboren. Ihr Vater stammt aus Nigeria, ihre Mutter aus Deutschland. Sie lebt seit über 15 Jahren in der Nähe von Stuttgart. Mit ihrer gewaltigen und klangvollen Stimme sang sie schon auf vielen Bühnen in Deutschland, England und den USA.



Begleitet werden die beiden von den drei Sängerinnen der Gospel.ag-Band und von Rainer Scheithauer (Keyboard), Alvin Mills (Bass) und Stefan Schuchardt (Schlagzeug).

Diese mitreißende Black-Gospel-Soul-Night wird sicher ein besonderes Erlebnis!

Karten sind noch erhältlich im Rathaus Güglingen, Tel. 10810, thomas.kohler@gueglingen.de und an der Abendkasse.

90 Jahre

... und kein bisschen leise

Posaunenfeierstunde
Sonntag • 14.11.2010 • 17.00 Uhr
Mauritiuskirche Güglingen

Posaunenchor Güglingen 

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 12. November; Herrn Wilfried Hahl, Ahornstr. 6/1, zum 73.

Am 12. November; Frau Elisabeth von Olnhausen, Weinsteige 4, zum 73.

Am 13. November; Herrn Johann Wunderlich, Klunzingerstr. 9, zum 84.

Am 14. November; Herrn Emil Wider, Talstr. 6, zum 77.

Am 16. November; Herrn Heinz Peuerle, Maulbronner Str. 22, zum 75.

Am 17. November; Frau Dorothee Wölfle, Am See 16, zum 77.

Am 17. November; Frau Lore Wildt, Sophienstr. 31, zum 70.

Frauenzimmern:

Am 14. November; Herrn Gerhard Uhl, Riedwiesstr. 13, zum 76.

Weiler

Am 14. November; Frau Ella Mächtle, Trollingerweg 6, zum 80.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes

Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden: Zentrale Notfalldienstansage unter Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0; Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 12. November

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Samstag, 13. November

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Sonntag, 14. November

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Montag, 15. November

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Dienstag, 16. November

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Mittwoch, 17. November

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Donnerstag, 18. November

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Freitag, 19. November

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 14. November

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787
Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120
Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562; nach Dienst, Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung.
Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0

oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966; Störungshotline Strom (24-

Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder
06171/74213

Termine

Freitag, 12. November

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Von Frau zu Frau
Obst- und Gartenbauverein Güglingen, Vortrag, Herzogskelter

Freitag, 12. November bis Sonntag, 14. November

Madrigalchor Vollmer „Die Zauberflöte“ im Bürgerzentrum Brackenheim

Samstag, 13. November

Gospel-Soul-Night, Herzogskelter Güglingen

Liederkranz Weiler, Kameradschaftsabend

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Krabbeltgottesdienst

Sonntag, 14. November

Seniorenfeier für Pfaffenhofen und Weiler, bürgerliche und

kirchliche Gemeinde in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Posaunenfeierstunde, Mauritiuskirche Güglingen

Schwäbischer Albverein Güglingen, Halbtageswanderung

Seniorenfeier für Leonbronn und Ochsenburg, bürgerliche und kirchliche Gemeinde

Dienstag, 16. November

Landfrauenverein Güglingen, Bastelabend

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach u. Frauenzimmern, Frauenabend

Mittwoch, 17. November

„Diatreff“ in der „Herzogskelter“

Totenbeilage

In der kommenden RMZ erscheint eine Sonderbeilage mit den Namen der seit dem letzten Totensonntag verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wer dort ein Bild eines verstorbenen Angehörigen veröffentlichen möchte, wird dringend gebeten, dieses bis Freitag, 12. November bei den Bürgermeisterämtern Güglingen oder Pfaffenhofen abzugeben oder per Mail an stadt@gueglingen.de zu senden.

Zu verschenken

Ca. 2,5 Kubikmeter Glaswolle (für Dämmung) lose – Selbstabholung.

Telefon 07135/4776 oder 015205398981.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Kostenlose Vorträge und
Seminare

Informationen rund um

die Rente und Altersvorsorge

Aktuelle Informationen rund um Rente und Altersvorsorge bietet das Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren: „Frauen und ihre Rente: Was ist wichtig?“ am 18.11.2010, um 17:30 Uhr
Alle diese Vorträge finden im Regionalzentrum Heilbronn, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn, statt und dauern in etwa zwei Stunden. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/60880, Telefax 07131/6088190 oder per E-Mail unter regio.hn@drv-bw.de wird gebeten.

Finanzamt Heilbronn

Am Freitag, dem 19.11.2010 ist die Zentrale Informations- und Annahmestelle des Finanzamts Heilbronn wegen EDV-Umbauarbeiten geschlossen.



Naturpark
Stromberg –
Heuchelberg

Natürlich wild! Wildtieronntag am Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg/Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch! – Naturpark zeigt sich von seiner wilden Seite



Am Wildtieronntag drehte sich alles um die Themen Wald, Jagd und wilde Tiere. Besucher aus nah und fern waren trotz Dauerregens ins Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg geströmt, um Reh, Dachs, Buntspecht & Co hautnah zu erleben. Dass der Naturpark einen besonders wertvollen Lebensraum für unzählige Tierarten bietet, konnte auch der 1. Vorsitzende des Naturparks, BM Andreas Felchle, bestätigen. Gerade erst war im Stromberg-Heuchelberg eine Wildkatze nachgewiesen worden. Grund genug für Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, den Verantwortlichen des Naturparks für ihre bemerkenswerte Arbeit zu danken und die Bedeutung des Naturparks Stromberg-Heuchelberg als Trittstein zwischen den großen Waldgebieten von Schwarzwald und Odenwald hervorzuheben. Staatssekretärin Gurr-Hirsch sieht in den Naturparks ideale Instrumente zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Land, und das unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Ansprüche der Menschen an die Landschaft.

Bogenschießen, Informationen zur Wildtierfotografie, Kurzfilme zu den heimischen Wildtierarten sowie Expeditionen zu Fuchs- und Dachsbauten rundeten die spannenden und informativen Aktionen zur heimischen Tierwelt ab. Alles in allem ein gelungener Beitrag im Be-

Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!

mühen des Naturparks, der Wissenserosion in Sachen Natur und Heimat entgegenzuwirken. „Wir möchten die Faszination der heimischen Tierarten für die Menschen in unserer Region erlebbar machen und Lust auf weitere Besuche im Naturpark machen“, wünschte sich Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter vor der Veranstaltung. Dieses Anliegen wurde am Wildtier-sonntag ganz und gar erfüllt.

Teilnehmer

Hegering Zabergäu

Jagdhornbläsergruppe Zaberfeld

Kreisforstamt Heilbronn

Monkey-Kletterwald Zaberfeld

Naturparkführer Stromberg-Heuchelberg

Tierfotograf Matthias Dreizler (Sachsenheim)

VZZP Württemberg e. V.

WaldMobil der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Wildwurstspezialitäten Werner Baral (Nordhausen)

Erfreulich: Wildkatzen nachweis im Naturpark

Im 30. Jahr seines Bestehens beschenkt sich der Naturpark Stromberg-Heuchelberg quasi selbst: mit einer bemerkenswerten Entdeckung, nämlich einem Wildkatzen nachweis im Naturpark. Der Fund zeigt, dass der Naturpark mit seinen ausgedehnten Laub- und Mischwäldern für viele seltene Arten einen wichtigen Lebens- und Rückzugsraum bildet. Auf diese kleine wildbiologische Sensation darf der gesamte Naturpark, insbesondere auch die Förster und Waldbesitzer, zu Recht stolz sein, zählt die Wildkatze doch zu Europas besonderem Naturerbe. Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter hatte am 4. Februar zwischen Oberderdingen und Sternenfels eine überfahrene, wildfarbene Katze geborgen. Die genetische Untersuchung bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) in Freiburg bestätigte jetzt die Vermutung, dass es sich um eine Wildkatze oder zumindest einen Wildkatzenmischling mit Wildkatzenmutter handelte – weitergehende Untersuchungen stehen noch aus. Der Naturpark ruft die Bevölkerung dazu auf, Beobachtungen mutmaßlicher Wildkatzen an das Naturparkzentrum zu melden, um Hinweise für das geplante Aufstellen von Lockstöcken zu erhalten. Die Meldeformulare können von der Internetseite des Naturparks heruntergeladen oder vom Naturparkzentrum kostenlos angefordert werden. Auf dem Meldeformular sind auch die Unterscheidungsmerkmale zwischen Wildkatze und Hauskatzen beschrieben, wie der buschige, stumpfendige Schwanz mit zwei bis drei schwarzen Ringeln, das verwaschen getigerte, ockergraue Fell oder der Aalstrich auf dem Rücken.

Hintergrundinfo zur Wildkatze in Baden-Württemberg

Hintergrundinformationen zur Wildkatze in Baden-Württemberg sind erhältlich auf der Internetseite des Naturparks, bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg, beim BUND Baden-Württemberg sowie bei der Wildforschungsstelle in Aulendorf.

Ausführliche Informationen mit Bildern, Videos und weiterführenden Links unter:

http://www.waldwissen.net/themen/wald_wild/wildbiologie/fva_wildkatze_nachweis_baden_wuerttemberg_DE?start=0

Erlebnissführungen mit den Naturparkführern „Mühlhausen im Laternenschein“

Samstag, 20.11. 2010, 18:00 Uhr Mühlhausen Durch den Ort, vom Schloss zum Galgen. Romantik und Gänsehaut – ein unvergesslicher Abend. Mit Petroleum-Laternen führt Sie Naturpark- und Historienführer Roland Straub durch das historische Mühlhausen.

Vom Schloss geht es zum Hochgericht auf den Galgenberg. Dabei erzählt Roland Straub Wissenswertes und Interessantes über Fachwerkhäuser, Ortschaften, Galgen, Hinrichtungen und Scharfrichter.

Dauer ca. 3 Stunden. Für Kinder nicht geeignet! Anmeldung erforderlich unter Telefon 07041/5521

Zaberfeld präsentiert sich im Naturparkzentrum

Der Zaberfelder Bioland-Schafhof Hering präsentiert sich am kommenden Sonntag, 14. November, im Naturparkzentrum. Ständen beim Wildtier-sonntag noch Rehe und Hirsche im Vordergrund, geht es am Sonntag um die zahmen „Kollegen“. Naturparkführerin Angelika Hering bietet Wollprodukte und Lammwurst von der familieneigenen Schafhaltung an. Auf Zaberfelder Wiesen hält Familie Hering Coburger Fuchsschafe und sorgt damit für Nutzung und Pflege des Grünlandes. Für Kinder steht neben der Ausstellung des Naturparkzentrums Wollefilzen auf dem Programm. Dazu gibt es Versucherle aus der Backstube der Zaberfelder Bäckerei Zöller.

Um 10.00 Uhr startet vom Naturparkzentrum eine ca. 2-stündige Wanderung zu den verschiedenen seltenen Haustierrassen auf dem heringschen Hof. Neben den Schafen sind auch Wollschweine zu sehen. Außerdem Hinterwälder Kühe und die beiden Süddeutschen Kaltblutperde.

Info

Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Stausee Ehmetzklänge, 74374 Zaberfeld, Telefon (07046) 884815, Telefax (07046) 884816 www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

In der Erfolgsspur – Neckar-Zaber Tourismus-Verein besteht seit fünf Jahren



Fünf Jahre Neckar-Zaber-Tourismus: Für den Vorsitzenden Volker Schiek ist die noch junge Vereinsgeschichte eine Erfolgsgeschichte. „Ich bin glücklich, dass wir den Verein gegründet haben“, sagt der Nordheimer Bürgermeister. Denn der Tourismus, diese Erkenntnis setzt sich zunehmend durch, ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Dass die beteiligten Kommunen „das Ganze sehen“ und an einem Strang ziehen, ist für Schiek daher auch eine Frage der Vernunft: „Keine Gemeinde wäre allein in der Lage, das zu machen, wozu wir gemeinsam in der Lage sind.“

Vorarbeit – Als der Verein 2005 die Arbeit aufnahm, musste er nicht bei Null beginnen. Tourismusarbeit gab es schon – innerhalb des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu, dem die Städte und Gemeinden Brackenheim, Nordheim, Clebronn, Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld angehören.

Aber: „Bei Entscheidungen fehlten die Wichtigen: die Leistungsträger“, beschreibt Schiek eine Schwäche dieser Organisationsform. In dem neu gegründeten Verein, dem sich auch Lauffen und Neckarwestheim anschlossen, war das anders. Von Anfang an machten zahlreiche Betriebe aus den Bereichen Weinbau, Gastronomie und Beherbergung – den drei Säulen des lokalen Tourismus – mit, außerdem der Erlebnispark Tripsdrill. Das Haushaltsvolumen des Vereins liegt heute bei rund 150.000 Euro pro Jahr, etwa 120.000 Euro davon bezahlen die Kommunen. „Wir wollen etwas für die Betriebe tun“, erklärt Schiek die Zielsetzung. Der Verein verstehe sich „als Ideengeber und Ideentransporteur“. In der Geschäftsstelle im Brackheimer Rondell laufen die Fäden zusammen. Geschäftsführerin Sabine Hübl, Diplom-Betriebswirtin und studierte Tourismus-Fachfrau, ist es wichtig, dass die Qualität der Angebote ständig verbessert wird. Nach ihrer Erkenntnis werden die Betriebe auch immer kreativer. Die Aufgabe der Geschäftsstelle besteht unter anderem darin, Urlauber und Tagestouristen zu beraten, die Angebote zu vernetzen. Da ist es gut, wenn sie aus dem Vollen schöpfen kann. Hübl: „Wenn eine Gruppe zwei, drei Tage bleibt, brauchen wir die ganze Region.“ Die Geschäftsführerin ist regelmäßig in Kontakt zu den Tourismusbeauftragten der einzelnen Gemeinden. Gemeinsam werden Messeauftritte besprochen, bei denen die Werbetrommel für „Deutschlands größte Rotweinlandschaft“ gerührt wird. Oder die Gestaltung der zahlreichen Broschüren, die über Unterkünfte, Wein und die Gastronomie, über Wohnmobilplätze, Wander- und Radtouren informieren.

Zuwachs – Die Vielfalt der Angebote im Neckar-Zaber-Raum wächst ständig. Allein bei den Kultureinrichtungen kamen seit 2005 das Burgmuseum und das Hölderlinzimmer in Lauffen, das Römermuseum samt Freilichtanlage in Güglingen, das Naturparkzentrum in Zaberfeld oder die Waldenserpromenade in Nordhausen dazu. Kletterwald und Wengertergolf, Erlebnisangeln und Cross-Skating, dazu die Touren der Naturpark- und Weinerlebnissführer sind nur einige weitere Stichworte.

Vereinschef Schiek hat für die Zukunft dann auch vor allem diesen Wunsch: „Dass wir noch lange in der Aufwärtsspirale bleiben.“

Heilbronner Stimme, Thomas Dorn

Seife herstellen

Seife selber herstellen – eine tolle Geschenk-idee! Wie's geht, zeigt Annette Pfeiffer am **Samstag, 20. November**. Treffpunkt ist um **14 Uhr** am Bauwagen der NaturKräuterSchule in Dürrenzimmern. Dauer: ca. 3 Stunden, 25 € pro Person. Info und Anmeldung bei Annette Pfeiffer, Tel. 07135/16682 oder 0175/5552788.

Kellerkinder

Begegnen Sie dem Lemberger in der „Lemberger-Metropole“ am **Sonntag, 21. November**. Stadtführung mit Weinprobe in Kellern aus verschiedenen Jahrhunderten. Treffpunkt: **15 Uhr** im Schlosshof Brackenheim, Dauer: ca. 1,5 Stunden, 7,50 € incl. Weinprobe. Anmeldung bis 19. November bei Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974 oder 0174/6056500.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Württembergische Weinkönigin aus Güglingen



Foto: „Heilbronner Stimme“

In der Öhringer Kultura ist am Freitagabend letzter Woche die neue Württembergische Weinkönigin gewählt worden. In einer dreistündigen Gala setzte sich die 25-jährige Karolin Harsch aus Güglingen gegen ihre beiden Mitbewerberinnen aus Lauffen durch. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und für das neue Amt viel Glück und Erfolg!

Kindertheater in der „Herzogs-kelter“

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 14.30 Uhr
„DER KELINE VAMPIR FEIERT WEIHNACHTEN“

von Angela Sommer-Bodenburg



Anton liest wahnsinnig gerne Gruselgeschichten. Besonders Vampire haben es ihm angetan und eines Nachts begegnet ihm tatsächlich ein leibhaftiger Vampir: Rüdiger.

Doch der kleine Vampir ist gar nicht so schrecklich wie er sein sollte, denn er ist erst 146 Jahre alt und hat deswegen noch keinen Blutdurst. Die beiden ungleichen Jungen freunden sich sofort an. Auch Rüdigers Vampirschwester Anna mag Anton sofort – die drei Freunde sind nicht mehr zu trennen. Doch da sie aus verschiedenen Welten kommen, müssen sie ihre Freundschaft vor ihren Familien geheim halten. Das stellt sich als ganz schön schwierig heraus. Verrückt, was alles passieren kann, wenn sich ein junger Vampir und ein Menschjungen anfreunden.

Eintrittskarten zu jeder Veranstaltung sind erhältlich im Rathaus Güglingen, Zimmer 3, 07135/1080. thomas.kohler@gueglingen.de: 1. Platz 5 €. 2. Platz 4,50 €. Galerie 4 €

Diatreff

Diatreff Winterhalbjahr 2010/2011

1. Diatreff am kommenden Mittwoch

Am Mittwoch, 17. November, 16.00 Uhr beginnt die Diatreff-Reihe in diesem Winterhalbjahr in der „Herzogs-kelter“:

Friedrich Jürgen Kühne, Güglingen-Eibensbach
 „Güglinger Bürger 2010 auf Reisen“ – (Powerpoint-Präsentationen)

Obst- und Gartenbauverein Güglingen

– in Berlin

– Besuch in Mühlareuth (einst geteiltes Dorf mit Grenz-museum)

– im Naturpark Wörlitz

Freiwillige Feuerwehr Güglingen – Altersabteilung:

– im Spessart

– Überfall Mespelbrunner Spessarträuber (Video-film)

Zabergäunarren Güglingen:

– Besuch beim Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg

Blühende Pflanzen (Bilderfolge)

Bewirten werden in gewohnt hervorragender Weise wieder die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogs-kelter“ mit interessanten Bildern, Erläuterungen und Gesprächen!

Weitere Diatreff-Termine:

Jeweils mittwochs

15. Dezember

Robert Müller, Güglingen

„Grenzenlose Mongolei“

12. Januar

Thomas Schenker aus Güglingen

„Eine Reise im Nordwesten Südamerikas“

– Kolumbien, Südperu und ein Abstecher nach Bolivien.

23. Februar

Robert Müller, Güglingen

„Liebliche Toskana“

16. März

Ulrich Müller, Brackenheim-Haberschlacht

„Norwegen – Landschaftsträume“

Blumenschmuckwettbewerb 2010

– Preisverleihung am 24. November 2010

Bereits zum 11. Mal wurde in diesem Jahr auf Initiative des Obst- und Gartenbauvereins Güglingen ein Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt. Die Stadt Güglingen begrüßt dieses Engagement sehr, ist der Blumenschmuckwettbewerb doch ein Anreiz, zur Verschönerung unseres Stadtbildes beizutragen. Die Bewertungskommission war am Mittwoch, 11. August unterwegs.

Alle Straßen und Wege wurden befahren und teilweise abgegangen. Die Bewertung war nicht immer einfach. Alle haben sich aber viel Mühe gegeben, nichts zu übersehen. Grundlage der Bewertung musste der Eindruck sein, der sich am Tag der Rundfahrt bot.

Blumen und Pflanzen in einem abgeschlossenen Hofraum, der von der Straße her nicht einsehbar ist, sind zwar sicher schön, konnten aber nicht berücksichtigt werden.

179 Anwesen wurden mit 16 bis 20 Punkten bewertet.

Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 24. November 2010, ab 19.30 Uhr in der „Herzogs-kelter“ statt.

Außerdem werden in einem interessanten Diavortrag viele Anregungen und Tipps zur Gestaltung mit Blumen und Pflanzen gegeben. Die „Herzogs-kelter“ ist bewirtet.

Schon heute herzliche Einladung!

Grundsteuer wird fällig

Am 15.11.2010 wird bei der Grundsteuer die 4. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen.

Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab.

Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel.-Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de



**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

Die Mediothek hat viele Gesichter

Auch nach dem veranstaltungsreichen Oktober ist in der Mediothek noch reichlich viel los, auch wenn das Jahresende bei allen Planungen bereits ins Augenmerk rückt.

Jetzt nach den Herbstferien haben sich zahlreiche Schulklassen angekündigt um der Mediothek einen ersten oder bereits einen weiterführenden Besuch abzustatten.

Da geht es um erstes Kennenlernen, um Wecken von Leselust, durch Vorstellung des bunten und für manchen Neuling auch überraschenden Medienangebots.

Da geht es um das Einüben von Recherche für die Informationssuche oder für das Antolinprojekt einer Klasse, auch um die Bücherausleihe für ein Buchvorstellungsprojekt u. a. m.

Zum gewohnten Angebot zählen auch der fliegende Teppich und die Märchenzeit.



**Geschichten
auf dem
Fliegenden
Teppich**



Am Montag, 22. November, 14.30 Uhr startet wieder der Fliegende Teppich. Eine Bilderbuchgeschichte mit anschließender Bastelrunde mit Cornelia Bäßner für Kinder ab 5 Jahren. Kosten 1 EUR. Anmeldung in der Mediothek.



**Märchen-
zeit**



Am letzten Freitag des Monats, am 26.11., um 16 Uhr ist wieder Märchenzeit für alle Märchenfreunde ab 5 Jahren. Unsere Märchenzählerin Petra Metsch erzählt das Märchen „Dornröschen“ von den Gebrüdern Grimm. 50 Cent. Anmeldung nicht erforderlich.

Onlinebibliothek

Das digitale Medienangebot der Onlinebibliothek wird wie das Medienangebot der Mediothek stetig aktualisiert. Neue Bücher, Hörbücher, Bestseller gibt es zunehmend auch als digitale Ausgabe zum Runterladen auf den eigenen Computer, MP3-Spiller oder auf das E-Book, das Lesegerät für elektronische Bücher. Schauen Sie doch einmal rein. Schon ausprobiert?

Sie erreichen unsere elektronische Filiale über die Mediotheksseite (www.mediothek-gueglingen.de) der Homepage der Stadt Güglingen oder direkt unter www.onlinebibliothek-hn.de

Als angemeldeter Leser der Mediothek haben Sie Zugang zu über 3000 digitalen Medien.

**PAVILLON
Gartacher Hof**



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 16. November 2010. Die Kinder des Güglinger Kindergartens kommen uns besuchen.

**RÖMER
MUSEUM
GÜGLINGEN**



Vorschau: Kommende Sonderausstellung im Römermuseum

Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren: Am Sonntag, dem 28.11.2010, wird die neue Sonderausstellung im Römermuseum eröffnet. Sie trägt den Titel „Älteste Spuren. Die Alt- und Mittelsteinzeit im Heilbronner Land“ und wird bis zum 17.07.2011 im Heinz-Rall-Saal zu sehen sein.

Die Schau wird sich den ältesten Epochen widmen, in denen sich eine menschliche Anwesenheit im Heilbronner Land nachweisen lässt. In

der Öffentlichkeit ist bislang nur wenig über die Zeugnisse in unserem Raum bekannt, die aus einer Zeit stammen, welche noch vor der Sesshaftwerdung der Menschen vor knapp 8000 Jahren liegt. Beachtlich ist, dass einzelne Funde bis in die Zeit vor mehreren hunderttausend Jahren zurückreichen. Zahlreiche fossile Funde

längst ausgestorbener Tierarten werden dazu illustrieren, in welchem Lebensraum sich der Steinzeitmensch bewegte. Sie weisen zurück in eine Zeit, als hier beispielsweise verschiedene Elefantarten, Nashörner, Hyänen, Löwen und Bisons lebten, und noch Rentierherden, Wildpferde, Mammute das Land durchstreiften.

Stadt Güglingen und Mobiles Kino präsentieren.....

**Freitag, 19. November
in der Herzogskelter in Güglingen**

14.15 Uhr Eintritt: 3,50 Uhr

**Das Sandmännchen –
Abenteuer im Traumland**

Große Aufregung im Traumland: Dem Sandmännchen wurde der Traumsand gestohlen! Dahinter steckt der Fiesling Habumar, der allen Menschen schlechte Träume bringen will. Jetzt muss schnell gehandelt werden. Kurzerhand wird der kleine, schüchterne Miko als Helfer gefunden. Gemeinsam ziehen sie los, um die Träume zu retten... FSK: o.A. Länge: 80min



16 Uhr Eintritt: 4,00 EURO

Der kleine Nick

Der kleine Nick führt ein zufriedenes Leben bis er eines Tages ein Gespräch seiner Eltern belauscht ... er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen. FSK: o.A. Länge: 91 Minuten



17.45 Uhr Eintritt: 4,00 EURO

Groupies bleiben nicht zum Frühstück

Durch Zufall lernt Lila den charismatischen Chriz kennen und verliebt sich Hals über Kopf in ihn. Chris ist Leadsänger der Band Berlin Mitte und löst bei den weiblichen Fans wahre Massenhysterie aus; was Lila allerdings nicht weiß. Als sie schließlich erfährt, in wen sie sich da verliebt hat, überschlagen sich die Ereignisse. Denn auch Chriz ist Lilas natürlicher Art sofort erlegen, wird aber von seinem Manager Paul immerzu daran erinnert: Groupies bleiben nicht zum Frühstück! Die beiden müssen sich entscheiden: Für Lila steht ihr geliebtes normales Leben auf dem Spiel, für Chriz seine Karriere... FSK: ab 6 Länge: 103 min



20 Uhr Eintritt: 5,00 EURO

Eat, Pray, Love

Liz Gilbert (Julia Roberts) hatte alles, wovon eine Frau träumt - einen Mann, ein Haus, eine erfolgreiche Karriere. Trotzdem fühlte sich Liz irgendwie verloren und ziellos. Als ihre Ehe geschieden wird, lässt sie alles hinter sich und bereist die Welt. In Italien entdeckt sie die Kunst des Genießens In Indien lernt sie die Macht der Meditation kennen, und in Bali erfährt sie, dass wahre Liebe inneren Frieden und Ausgeglichenheit beschert. Oscar-Preisträgerin Julia Roberts glänzt in der Rolle einer mutigen Frau auf der Suche nach sich selbst. Eat, Pray Love ist ein Film, der mit berausenden Bildern alle Sinne gleichzeitig anspricht. FSK: o.A. Länge: 140min

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 08.11.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str.	06.35 – 07.35	50 km/h	498	9	91 km/h
Herrenackerstr.	07.50 – 08.55	30 km/h	49	3	43 km/h
Schulstraße	09.10 – 10.05	30 km/h	17	2	48 km/h
L 1103	11.00 – 12.15	70 km/h	593	10	89 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Evang. Kirchengemeinde
Pfaffenhofen

Gemeinde
Pfaffenhofen

Evang. Kirchengemeinde
Weiler a. d. Z.

Seniorenachmittag am 14. November 2010



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die bürgerliche Gemeinde zusammen mit den Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler auch dieses Jahr einen Seniorenachmittag.

(Die persönlichen Einladungen sind Ihnen schon zugestellt worden.)

Die traditionelle Seniorenfeier findet am

Sonntag, 14. November 2010, ab 14.00 Uhr,
in der **Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle)**
statt.

Für die Veranstaltung haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt.

Es wird auch in diesem Jahr ein Fahrdienst für die Bürgerinnen und Bürger aus Weiler eingerichtet.

Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle.

Auf Ihr Kommen freuen sich



Pfarrer Johannes Wendnagel,
Bürgermeister Dieter Böhringer
und die Gemeinderäte



Bauhofleitertreffen in Pfaffenhofen



Das alljährliche Treffen der Bauhofleiter des südwestlichen Landkreises Heilbronn fand dieses Mal in Pfaffenhofen statt.

Nach einer Besichtigung des örtlichen Bauhofs, wurden im kleinen Saal der Wilhelm-Widmaier-Halle verschiedene Themen rund um den Bauhof, die Leitung eines Bauhofs und die dort anfallenden Arbeiten besprochen. Hauptthema dieses Nachmittages war die Sicherheit von Spielplätzen in den Kommunen. Gastreferent zu diesem Thema war Herr Ehmann von der Gemeindeunfallversicherung Baden-Württemberg.

Künstlertreff Pfaffenhofen



Am **Freitag, 19. November 2010, um 20.00 Uhr** beginnt die Ausstellung im Rahmen des Künstlertreffs im **Rathaus Pfaffenhofen** mit Arbeiten der Künstlerin Beatrix Rixinger, zu der alle Kunstinteressierten recht herzlich eingeladen sind. Die Ausstellung wird dieses Mal von Herr Rolf Krautter eingeleitet und durch Jim Kahr musikalisch begleitet.

Die aus Brackenheim stammende Künstlerin möchte mit ihren Bildern einen visuellen Zugang zu den Inhalten der Bibel vermitteln. Die in kräftigen Farben gehaltenen Werke zeigen die Größe des Universums, die Sternenvielfalt und damit auch die Größe und Allmacht Gottes, aber auch, mit welcher Leidenschaft die Bilder gemalt wurden.

Ausstellungsdauer: 19. November 2010 – 17. Dezember 2010.

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do, 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Di., 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Fr., 8.00 – 12.00 Uhr

Wasserzählerablesung 2010

Die alljährliche Wasserzählerablesung steht an. Wie in den Vorjahren können die Wasserversorgungskunden ihren Zählerstand selbst ablesen. Das Warten auf den Ableser entfällt.

Anfang November wurden alle Kunden von der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen angeschrieben. Auf dem unteren Abschnitt des Schreibens kann der Zählerstand und das Ablesedatum eingetragen werden. Zur Kontrolle kann die auf der Zählerstandsmitteilung angegebene Zählernummer mit der Nummer des Wasserzählers verglichen werden.

Die Zählerstandsmitteilung kann auf dem Rathaus Pfaffenhofen abgegeben werden oder an die Nummer 07046/9620-20 gefaxt werden. Es ist ebenfalls möglich den Wasserzählerstand telefonisch an Frau Keuerleber, Tel. 07046/9620-22, durchzugeben oder per E-Mail an Stefanie.Keuerleber@Pfaffenhofen-Wuertt.de zu senden.

Die Meldung des Zählerstandes sollte bis **Donnerstag 25. November 2010** erfolgen. Sollte bis dahin keine Meldung eingehen, muss der Zählerstand geschätzt werden.

Die Jahresendabrechnung wird Mitte Dezember zugestellt.

Bei weiteren Fragen hilft Ihnen Frau Keuerleber, Tel. 07046/9620-22 gerne weiter.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– 1 Haustürschlüssel

– 1 Messer

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Haltung von Hunden im Gemeindegebiet

Nach den Vorschriften der Polizeiverordnung der Gemeinde Pfaffenhofen sind Hunde so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet oder durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird. Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde grundsätzlich an der Leine zu halten. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die auf Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Wir bitten die Halter von Hunden, diese Vorschriften einzuhalten, um Störungen und Gefährdungen für Mitbürger zu vermeiden. In diesem Zusammenhang bitten wir den Halter oder Führer eines Hundes auch dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- oder Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Grundsteuer wird fällig

Am 15. November 2010 wird bei der Grundsteuer die 4. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steueranschuldung ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid. Bei Abbuchern wird die Steuerschuld bei Fälligkeit abgebucht. Barzahler werden gebeten die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen. Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1 erhältlich. Sie können jederzeit beantragt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Rustler, Tel. 07046/9620-23 oder per E-Mail Sylvia.Rustler@pfaffenhofen-wuertt.de

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 08.11.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str.	12.30 – 13.30	50 km/h	289	7	68 km/h
Mühlstraße	16.55 – 17.55	30 km/h	40	8	51 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN Predigttext: Römer 8, 18–23 (24–25)

Wochenspruch: *Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.*

2. Korinther 5,10

Wochenlied: „Es ist gewisslich an der Zeit“ (149 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 12. November

19:30 Uhr Von Frau zu Frau, Evang. meth. Kirche, Stockheimer Straße

20:00 Uhr Glaubenskurs im Gemeindehaus

Samstag, 13. November

16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 14. November

09:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit der Heiligen Taufe von Maja Lange. Das Opfer geben wir für den Unterhalt der Mauritiuskirche.

09:30 Uhr Kindergottesdienst (für Kinder ab 5 Jahren)

14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)

17:00 Uhr Posaunenfeierstunde (s. n.)

Montag, 15. November

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 16. November

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 17. November

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädels)

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

20:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag (D. Kern) mit Abendmahl. Das Opfer geben wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Donnerstag, 18. November

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG. Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 13. November 2010, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Immer wieder sonntags ...

... kommt die Erinnerung.

Alle Frauen, die in der Situation sind ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen.

Wir treffen uns am Sonntag um 14:30 Uhr zu gemeinsamem Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind herzlich eingeladen.

Posaunenfeierstunde – 90 Jahre ... und kein bisschen leise

Herzliche Einladung zur Posaunenfeierstunde anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Posaunenchores Güglingen am Sonntag, 14.11.2010, um 17:00 Uhr!

Wir möchten einen Rückblick auf die 90-jährige Posaunenchor-Geschichte halten, aber auch sehen, wo und wie der Posaunenchor in der Gegenwart wirkt und wo die Schwerpunkte der Güglinger Posaunenchorarbeit liegen. Nach der Jubiläums-Feierstunde laden wir herzlich zu einem Ständerling in den Mauritiussaal unserer Kirche ein.

Vorankündigung: Basar am 20. November



Backen Sie gerne? Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind dankbar für Kuchen Spenden. Der Erlös des Basars ist je zur Hälfte für das Kinderwerk Lima und zur Finanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus bestimmt.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 21. November 2010, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 13. November

19.15 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Sonntag, 14. November

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

11.30 Uhr Taufe von Leon Schmitt und Giuseppe Stanko Tedesco in Güglingen

Dienstag, 16. November

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Donnerstag, 18. November

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen mit Ute Kohler, die über ihre Arbeit im Kinder- und Jugendhospizdienst berichtet. Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann gerne abgeholt werden – bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

Samstag, 20. November

15.00 Uhr Taufvorbereitung in Brackenheim, Gruppenraum

19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Spendenaufwurf von Bischof Fürst zur Aktion Martinusmantel am 14.11.2010

Mit Ihrer Hilfe, liebe Schwestern und Brüder, fördern wir Projekte in unserer Diözese, um arbeitslose Menschen zu stärken und zu qualifizieren. Daher bitte ich Sie auch in diesem Jahr am Fest des Hl. Martin um eine großzügige Gabe. Sie kommt ungeschmälert jenen zugute, die in unserem Land unter der Not unverschuldeter Arbeitslosigkeit leiden.

Ich danke Ihnen für Ihre Solidarität!

Israelreise 2011

Pfarrer Hermann Rupp leitet eine Reise nach Israel vom 2. – 10. Mai 2011, Veranstalter: Biblische Reisen. Am 19. November, 19 Uhr, zeigt Pfarrer Rupp eine Audiovision zur Reise im kath. Gemeindesaal Brackenheim. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Einladung zur Aktion Dreikönigssingen 2011 „Kinder zeigen Stärke!“

Zur Durchführung suchen wir Begleiter für unsere Sternsinger, und wir fragen alle Kinder: Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf der Erde besser geht?

Wir bitten um Rückmeldung bis 26.11., Pfarrbüro, Tel. 07135/98080

Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Montag, 15.11.2010. Alle, die einen Beitrag haben, senden diesen bitte an pfarrbrief@kath-kirche-zabergaeu.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 12. November

- 19.30 Uhr „Von Frau zu Frau“ in der Erlöserkirche; Beate Scheffbuch spricht zum Thema: „Gemeinsam sind wir stark – Zusammenleben will gelernt sein.“
20.00 Uhr Chorprobe EUDOKIA

Samstag, 13. November

- 18.00 Uhr Teenykreis in Botenheim
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 14. November

- 9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Sonntagschule
19.30 Uhr Jugendhauskreis

Mittwoch, 17. November

- 14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim
19.30 Uhr Abendmahlgottesdienst zum Buß- und Bettag in Botenheim

Donnerstag, 18. November

- 14.30 Uhr „Senioren 120“ in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 12. November

- 17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 14. November

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 16. November

- 17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 14. November

- 09:30 Uhr Güglingen Gottesdienst
09:30 Uhr Güglingen Sonntagschule

Mittwoch, 17. November

- 20:00 Uhr Güglingen Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 12. November

- 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Sonntag, 14. November

- ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück in der Marienkirche. Wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu beginnen.
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrer Walter Zaiss

Montag, 15. November

Letzter Abgabetag für „Ein Päckchen der Liebe schenken“ im Evang. Pfarramt Frauenzimmern

Dienstag, 16. November

- 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum
19.00 Uhr Frauenfrühstück – einmal anders
Thema: „Macht der Gefühle und Ohnmacht der Gedanken? Wenn Gefühle uns reiten“, Referentin: Ruth Heil, Fischbach

Mittwoch, 17. November – Buß- und Bettag

- kein Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche
20.00 Uhr „Bibel tut gut“ in der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag:

- 9.00 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Clemens Grauer). Im Gottesdienst denken wir namentlich an die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Öffentliches Gemeindeforum am 11. November 2010, um 19.00 Uhr

Saal der Weingärtnergenossenschaft Clebronn/Güglingen

Anlässlich der Visitation durch Dekan Höss laden die Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern herzlich zu einem öffentlichen Forum ein.

Hier erfahren Sie viel über das bunte Leben und das vielfältige Angebot in beiden Kirchengemeinden. Zudem schildern Vertreter von Kommune, Vereinen und Schulen ihre Außenwahrnehmung der Kirchengemeinden.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 12. November

- 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen ab Klasse 5; heute: Engel-Schnitzeljagd
19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe
Sonntag, 14. November
10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra in Eibensbach
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach, Predigt: Pfarrer Walter Zaiss
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer i. R. Friedrich Schwandt)

Montag, 15. November

Letzter Abgabetag für „Ein Päckchen der Liebe schenken“ im Evang. Pfarramt Frauenzimmern

Dienstag, 16. November

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.00 Uhr Frauenfrühstück – einmal anders
Thema: „Macht der Gefühle und Ohnmacht der Gedanken? Wenn Gefühle uns reiten“
Referentin: Ruth Heil, Fischbach

Mittwoch, 17. November

- kein Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
18.50 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Gottesdienst in Eibensbach
19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach
20.00 Uhr „Bibel tut gut“ – Marienkirche Eibensbach
Donnerstag, 18. November
14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus heute: „Jochen Klepper“ über den bedeutendsten geistlichen Liederdichter des 20. Jahrhunderts
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs für Grundschulkinder heute: „Engelschnitzeljagd“

Vorschau:

Samstag, 20. November

- 9.30 Uhr – Bastelvormittag für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindehaus Frauenzimmern. Wir basteln unsere Geschenke fürs Advent singen
11.30 Uhr kirchliche Trauung von Henrik Hennige und Lorena Simon in der Martinskirche

Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag:

- 10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus – Rollenverteilung für das Krippenspiel
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer). Im Gottesdienst denken wir namentlich an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Musikalische Mitgestaltung durch den Gesangverein Liederkranz
11.30 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof, mitwirkend: Gesangverein Liederkranz

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/
website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 12. November

- 19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 14. November (Volkstrauertag)

- 10.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: „Das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden“ (Röm 8,18-27)
Lieder: 155 1-4/Psalm 76/154 1-6/152 1-4/157,1, Schriftlesung: Jesaja 11, 1-9 Das Friedensreich des Messias
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Ab 14 Uhr Seniorennachmittag der Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler und der bürgerlichen Gemeinde in der Wilhelm-Widmayer-Halle
16.00 Uhr Jungschar Spezial
Montag, 15. November
20.00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 16. November
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)
14.00 Uhr Frauenkreis

14.00 – Sprechstunde im Pfarramt
16.00 Uhr
Mittwoch, 17. November – Buß- und Bettag
Konfirmanden besuchen den Abendgottesdienst
19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag Predigt: „Weißt Du nicht, dass dich Gottes Güte zur Umkehr treibt?“ (Röm 2, 1-4), Lieder: 392 1,5,7,8/Psalm 25/589 1-4/345 1-5/673 1-4, Schriftlesung: Jona 3
19.30 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Stufen des Lebens-Reli für Erwachsene (3. Abend) „Weil du JA zur mir sagst“

Donnerstag, 18. November

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

19.00 Uhr TeenPoint

Freitag, 19. November

19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Wie unmodern und doch gleichzeitig wie unendlich befreiend ist doch das Gotteswort: „Dir sind Deine Sünden vergeben“. Sind manche Menschen deshalb so unglücklich und verstrickt, weil sie ihre Schuld einfach immer nur totschweigen? Sie vergiften unser Leben dann unterschwellig. Sehr gefährlich! Stellen wir uns doch genau so, wie wir sind, mit allem Drum und Dran ins Licht vor Gottes Angesicht. Dann hält uns kein Dunkel mehr! Z.B. im Gottesdienst am Buß und Bettag, den 17.11. um 19.00 Uhr in unserer Kirche.

Voranzeige: Adventsbazar

Zur Einstimmung auf die Adventszeit bietet der Bastelkreis am Sonntag, 21. November von 13 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen. Das Bastelteam bietet Ihnen außerdem Advents- und Türkränze, schöne Gestecke und andere weihnachtliche Kleinigkeiten zum Verkauf an. Gerne nehmen wir für diesen Sonntag auch Kuchen Spenden entgegen. Melden Sie sich bitte bei Frau Martha Issler, wenn Sie einen Kuchen beitragen wollen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 14. November

9.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: „Das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden“ (Röm 8, 18-27) Lieder: 155 1-4/Ps 762/154 1-6/152 1-4/157 1, Schriftlesung: Jesaja 11, 1-9 Das Friedensreich des Messias

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 15. November

16.15 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Frauenkreis – Wir basteln für die Senioren

Dienstag, 16. November

16.15 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Gemeindehaus

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 17. November – Buß- und Bettag

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Konfirmanden besuchen den abendlichen Gottesdienst

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Pfaffenhofen

20.00 Uhr Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene im Gemeindehaus „Weil du JA zu mir sagst“

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992 oder G. Röck, Tel. 6287)

Vorankündigung:

Konzert mit Sopran, Violine und Klavier am 21. November

Schon heute wollen wir Sie zu einem besonderen Abend einladen.

Am Sonntag, 21. November, gestaltet Frau Sabine Polzin (Sopran) zusammen mit Nina Reichert (Klavier) und Grégoire Rumm (Violine) einen literarisch musikalischen Abend zum Thema „Licht und Schatten“ in unserer Kirche in Weiler.



Das Konzert beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Merken Sie sich den Termin einfach schon mal vor.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 14. November

9:30 Uhr Versammlung,

Mittwoch, 17. November

16:30 Uhr xBibelstunde.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim Haiti neun Monate nach dem Erdbeben – ein Land zwischen Wirbelstürmen, Cholera und Wahlen

Ganz herzlich möchten wir Sie zu einem Vortrag mit Marie Josée Laguerre, der Leiterin der Haitikinderhilfe e. V. einladen. Er findet im Evang. Gemeindehaus in Botenheim am 22.11.2010, um 19.00 Uhr statt.

Seit drei Jahren unterstützt der DiakonieWeltLaden Solidare die Haitikinderhilfe. Mit jedem Einkauf im Solidare unterstützen Sie diakonische Projekte hier vor Ort im Kirchenbezirk und die Haitikinderhilfe.

Wir danken Ihnen für alle gut erhaltenen Spenden für den DiakonieWeltLaden Solidare. Diese können immer dienstags von 9.30 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr in der Kirchstraße 10 abgegeben werden. Solidare ist somit Hilfe mal 2. Denn hier vor Ort wird Kleidung und Hausrat wieder in den Umlauf gegeben und mit den Einnahmen helfen wir dann gerne dort weiter, wo Hilfe erforderlich ist.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Matthias Rose, Geschäftsführung

Diakonisches Werk Heilbronn

Adventsfahrt zum Dresdner Striezelmarkt und ins Erzgebirge

Die Adventsfahrt des Diakonischen Werks Heilbronn vom 8. bis 10. Dezember führt nach Dresden zum Besuch des bekannten Striezelmarktes auf dem Altmarkt; außerdem gibt es die Gelegenheit einer Stadtrundfahrt. Die Rückreise führt durch das winterliche Erzgebirge mit einem Halt in der Spielzeugstadt Seiffen. Infos und Anmeldung: Diakonisches Werk Heilbronn, Telefon 07131/964432 oder 964490.

Ausflug zum Steiff-Museum in Giengen an der Brenz

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt zu einem Tagesausflug nach Giengen an der Brenz ein. Nach einer Führung im neuen Steiff-Museum gibt es die Möglichkeit zum Einkaufen, Mittagessen und einem Spaziergang durch Giengen. Info und Anmeldung: Diakonisches Werk Heilbronn, Telefon 07131/964490 und 964432.

Ihre IAV-Stelle informiert:

Brauchen wir eine Patientenverfügung?

Nach dem Grundgesetz (Artikel 2) ist jedem volljährigen Bürger das Selbstbestimmungsrecht garantiert. Der Gesetzgeber hat zum 01.09.09 nun auch die Verbindlichkeit einer Patientenverfügung geregelt. Im Rahmen der bestehenden Gesetze kann nun jeder mündige Bürger über alle ihn in Zukunft betreffenden Angelegenheiten autonom entscheiden. Mit den entsprechenden Vollmachten kann jeder festlegen, wie in bestimmten Situationen zu verfahren ist, wenn wir am Ende unseres Lebens nicht mehr in der Lage sind, unseren Willen selbstbestimmend zu äußern. Solange man sich äußern kann, gilt das gesprochene Wort. Es gibt keine Verpflichtung zu einer formgerechten schriftlichen Patientenverfügung. Nur etwa 10 % der Bevölkerung haben eine Patientenverfügung angelegt, aber viele Menschen befassen sich immer wieder mit diesem Thema. Jeder Einzelne muss entscheiden, ob er für sich eine solche vorsorgende Verfügung trifft. Für den Stadt- und Landkreis Heilbronn hat das Klinische Ethikkomitee der SLK-Kliniken die Initiative „Selbst Bestimmen“ gegründet. Ziel der Initiative ist es, die Auseinandersetzung mit dem letzten Lebensabschnitt des Menschen zu fördern. Dabei wird über Vorträge und Einzelberatungen zum Thema informiert und beraten. Speziell geschulte Berater stehen für Einzelgespräche zur Verfügung. Sie informieren darüber, wie man durch eine Patientenverfügung und eine Gesundheitsvollmacht Vorsorge für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit treffen kann. Die Beratung ist kostenlos. Wichtig dabei ist auf die persönlichen Wünsche einzugehen und sie schriftlich zu verfassen. Dabei hilft ein von der Initiative ent-

worfenes Formular, in dem man schriftlich sehr präzise, individuell und klar zum Ausdruck bringen kann, was geschehen soll und was nicht, wenn aus den verschiedensten Situationen heraus eine persönliche Einwilligungsfähigkeit nicht mehr vorliegt. Es müssen genaue Angaben gemacht werden. Statt allgemeiner Formulierungen sind konkrete Fragen zu beantworten. Frühere Patientenverfügungen waren in der Regel sehr pauschal und nicht individuell genug gehalten, so dass es für den behandelnden Arzt oft sehr schwierig war sich daran zu halten. Die Patientenverfügung soll anregen zur persönlichen Auseinandersetzung über Krankheit und Sterben. Es ist ratsam auch die Familienangehörigen oder Freunde sowie Bevollmächtigte in diese Gespräche mit einzubinden. Der Einzelne sollte, solange er noch im Besitz der Geschäftsfähigkeit ist, präzise zum Ausdruck bringen, welche lebensverlängernden und/oder lebenserhaltenden Maßnahmen von ihm abgelehnt oder gewünscht werden.

Nähere Informationen und Beratung erhalten Sie bei Ihrer IAV-Stelle.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 12. November

- 19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Abschnitt 3: „Die Liebe, die der Christus hat, drängt uns“, Kapitel 13: „Ich liebe den Vater“.
- 20.00 Uhr Theokratische Predigtenschule • Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Chronika 21–25. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>
- Wie kann unsere Liebe zur Wahrheit immer größer werden?
 - Wie gelangen Jehovas Zeugen zu ihrer Auslegung der Bibel?
- 20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel beim Predigen der guten Botschaft vom Königreich Gottes.

Sonntag, 14. November

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wie wirst du dich entscheiden?
- 10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels Christliche Einheit ehrt Gott (Epheser 4:3).

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen



Zwergenlaternenlauf

Unser diesjähriger Laternenumzug stand unter unserem neuen Motto: „Die Zwerge“.

Am Montag, 08.11.10, war es dann endlich so weit. Um 17.30 Uhr trafen sich die Kinder und ihre Erzieherinnen, Kathrin und Bianca, im Gar-

ten des Kindergartens, um eine kleine Stärkung (Wurst mit Weckle) vor dem Umzug einzunehmen. Dieses Jahr machten die Zwerge nämlich den Umzug ohne die Eltern, nur mit ihren Erzieherinnen.



Danach ging es dann mit ihren neuen gebastelten, wie soll es auch anders sein, Zwergen-Laternen los zu einem kleinen singenden Laternenumzug „Durch die Straßen ...“ von Pfaffenhofen. Der Abschluss fand dieses Jahr im Kindergarten statt. Dort warteten schon die Eltern und es wurde noch ein gemeinsames Abschiedslied, nämlich: „Laterne, Laterne“ gesungen. Danach gingen alle Kinder glücklich singend nach Hause.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Erzieherinnen Kathrin und Bianca für die liebevolle Mithilfe beim Zwergen-Laternen-Basteln und an unseren Elternbeirat für die leckere Stärkung vor dem Umzug.

In diesem Zusammenhang möchten, wir auch unseren neu gewählten Elternbeirat vorstellen: Sandra Weiß (Mama von Celine-Lisa), Anja JaiBle (Mama von Joanna und Benaja) und Bianca Phillips (Mama von Ben).

Eltern-Mitmach-Kochtag



Einen etwas anderen Kochtag hatten die Seegartenzwerge am 02.11.2010.

Die Mama von Arda, Havin und Tuana kochten für die Kinder eine türkische Pizza, Lahmacun, und einen Pfirsichcremenachtisch. Es hat sehr viel Spaß gemacht und natürlich super lecker geschmeckt.

Wir danken Frau Canbolat und Frau Öz für die leckeren Lahmacun und hoffen, dass es bald wieder so gut in der Seestraße nach Essen duftet.

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.



Sicherer Schulweg mit dem Bus

Unter diesem Motto stand das Bustraining für die auswärtigen Schülerinnen und Schüler der ersten und fünften Klassen und die Güglinger Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Katharina-Kepler-Schule Güglingen.



Der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule konnte für dieses Training Frau Wiest, eine Trainerin des Verbands der Baden-Württembergischen Omnibusunternehmer e. V., engagieren. Ein großer Teil der Kosten für dieses Training übernahm der Förderverein, so dass für die Kinder nur ein Unkostenbeitrag von 2 € anfiel.

Beim Aussteigen unbedingt auf Fahrrad- und Autofahrer achten – an der Haltestelle nicht toben, rennen oder fangen spielen – niemals vor oder hinter einem haltenden Bus auf die Straße laufen – muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest. Dies sind nur einige der Regeln die Frau Wiest auf eindruckliche Weise den Kindern verdeutlichte.

Am meisten hat die Kinder die Vollbremsung aus der Schrittgeschwindigkeit (7 km/h) heraus beeindruckt. Herr Sayer von der Firma Stuber, die den Bus für das Training gestellt hatte, zeigte hierbei sein fahrerisches Können. Trotz der geringen Geschwindigkeit konnten alle Kinder die starken Kräfte spüren, die bei einem derartigen Bremsen auf den Fahrgast einwirken. Interessant war auch zu sehen, wie viel Platz ein Bus braucht, wenn er in die Haltestelle einfährt. Wären die Hütchen auf dem Bild wartende Kinder gewesen, hätte der Bus sie sicherlich erfasst.



Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse

Samstag, 13.11., 9.00 – 11.30 Uhr, Veranstaltungsraum der Mediothek, 4-mal.

„Jin Shin Jyutsu, Heilströme – Die Kunst mich kennen zu lernen und mir selbst zu helfen“

Sie lernen die Grundlagen und Wirkungsweisen der Jahrtausende alten, wieder entdeckten Heilweise kennen. Jin Shin Jyutsu hilft, Stress abzubauen und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers. Mit Anita Altmann

Mittwoch, 17.11., 19.30 Uhr, Die römische Pflanzenwelt im Zabergäu mit Enrico De Gennaro, VR Mediothek

Freitag, 19.11., 20.00 Uhr, Düfte für trübe Wintertage mit Bärbel Holzwarth, VR Mediothek
Weitere Infos gerne unter Tel. 07135/9318671

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule

Violine in Nordheim und Neckarwestheim

Ab November wird Herr Schuster immer **montags** Unterricht im Fach **Violine in Nordheim** anbieten. Ab 13 Uhr hat es noch einige freie Plätze. Ebenso hat es noch einen freien Platz am **Donnerstag** um 13.30 Uhr in **Neckarwestheim**. Anmeldungen bitte über unsere Homepage oder in unserem Büro in Lauffen.

Infoabend Musikalische Frühförderung

Am **23.11.** (Dienstag) laden wir alle interessierten Eltern um **20 Uhr** zu einem Infoabend der Musikalischen Frühförderung in die Musikschule Lauffen in **Raum 1.6** ein. Frau Birgit Mohr wird Ihnen die verschiedenen Unterrichtsangebote vorstellen und für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

Frau Claudia Riedl

... kehrt im November aus dem Mutterschutz zurück. Frau Riedl hat sich in den Jahren 2005 bis 2009 mit ihrem Unterricht im Fach **Geige** und ihrem Engagement in der der Streicherklasse im Gymnasium in Brackenheim einen Namen gemacht. Ab **November** wird sie wieder **montags** in **Lauffen** und **Brackenheim** unterrichten. Anmeldungen sind ab sofort über die Homepage (Unterrichtsantrag) oder direkt im Büro möglich.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

Kaywaldschule Lauffen a. N.

„Hand in Hand – gemeinsam viel bewegen“

Am **Sonntag, dem 21.11.2010**, veranstalten wir, die Kaywaldschule Lauffen, Schule für Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstraße 91, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr unseren traditionellen Basar, verbunden mit einem Tag der offenen Tür.

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit attraktiven Schüleraufführungen aus allen Bereichen der Schule und des Schulkindergartens. Selbstverständlich finden Sie auch ein reichhaltiges, hochwertiges Angebot an Werk- und Bastelarbeiten unserer Schüler/-innen, Verkauf von Adventskränzen und Flechtarbeiten, unseren beliebten Flohmarkt, eine Bilder-Auktion und vieles mehr.

Für Kinder bieten wir verschiedene Mitmachaktionen wie Kinderschminken, Knete herstellen u. a. an.

Außerdem erwartet Sie in gewohnter Weise ein breit gefächertes kulinarisches Angebot.

Alle Schülerinnen und Schüler, der Schulkindergarten, Eltern und Lehrer/-innen sowie der Förderverein freuen sich sehr, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen und Ihnen einen erlebnisreichen Sonntag zu bereiten.

Christiane-Herzog-Schule

Informationsveranstaltung über die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an der Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

Am Dienstag, dem 16. November 2010, um 17.00 Uhr informieren Lehrer/-innen und Schüler/-innen der Christiane-Herzog-Schule in

Heilbronn-Böckingen im Raum E005 über Inhalte, Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsmodalitäten der Ausbildung von Erziehern und Erzieherinnen. Voraussetzung für die Ausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss. Bei der Informationsveranstaltung gibt es neben den allgemeinen Informationen auch die Möglichkeit zur Anmeldung sowie zur individuellen Beratung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Bewerbungen werden ab sofort angenommen: Christiane-Herzog-Schule, Frau Brandt, Längelstr. 106, 74080 Heilbronn.

abi

Weihnachts-Intensivkurse für mittlere Reife und neues Abitur

Vom 3. bis 8. Januar 2011 (Abiturienten) bzw. vom 3. bis 7. Januar 2011 kann in ganz Baden-Württemberg in den wichtigsten Fächern wie Mathematik, Physik, Englisch, Französisch, Biologie und VWL/BWL sowie Chemie/Ernährungslehre auf die bevorstehende Prüfung gepaukt werden.

Infos erhalten Schulen, Lehrer, Schüler und Eltern bei ABI-Aktion Bildungsinformation e. V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart, Tel. 0711/22021630 – www.abi-ev.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Bäckerei Bürk

Es tut sich was bei Bürk's in Güglingen

Dass die Fassade, in dem von der Vorderseite schon bekannten warmen Gelbton neu gestrichen wurde, ist vielen Güglingern und Durchfahrenden aufgefallen.

Nebenbei geht aber auch der Innenausbau voran. Ein Kräfte- und Rückenschonender Lastenaufzug ist in Betrieb genommen worden, die Garage verputzt und der Eisraum, in dem ab Sommer 2011 das eigene Konditorspeiseeis hergestellt wird, ist bezugsbereit.

Zurzeit liegt der Schwerpunkt bei den Ausbaurbeiten für die künftige Konditoreiproduktion.

Im Vorfeld wurde hierfür die ehemalige Scheune fast komplett ausgebeint und neu aufgebaut.

Vieles erfolgt in Eigenleistung von Roland Bürk, der sich als Gipser, Maler, Trockenbauer und vieles mehr versucht und bewährt.



Seiner Frau Anita Bürk ist nebenbei ein echtes Highlight für die Stadt Güglingen gelungen.

Auf Anregung von Frau Ursula Stock hat die Konditormeisterin den „Güglinger Weinbrunnentaler“ kreiert. Ein knuspriges Waffeltörtchen mit Nougat gefüllt, mit feiner Zartbitterkuvertüre überzogen, trägt es ein Schokoladenabbild des Güglinger Weinbrunnens.

Perfekt geeignet, um „ebbes“ aus Güglingen in die Ferne zu bringen, für Freunde, Städtepartner, Weggezogene, aber auch für Mitarbeiter oder Kunden von ortsansässigen Firmen als Weihnachtspräsent.

Layher

Mit Layher durchs antike Pompeji



Dank eines temporären Fußgängerwegs aus dem Layher AllroundGerüst ist es Besuchern jetzt möglich, bei Ausgrabungen im antiken Pompeji mit dabei zu sein. Sicheren Schutz vor Witterungseinflüssen erhalten sie von einem temporären Leichtkassettdach – ebenfalls von der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG.

Selten gibt es die Möglichkeit, Archäologen live bei der Arbeit zu beobachten. Umso interessanter, dass dies nun in einer der am besten erhaltenen antiken Stadtruinen möglich ist: In Pompeji. Beim plötzlichen Ausbruch des Vesuvus 79 n. Chr. wurde die damals ungefähr 700 Jahre alte Stadt am Golf von Neapel vollständig verschüttet, dadurch weitestgehend konserviert und im Laufe der Zeit einfach vergessen. Über 1.500 Jahre lag die Stadt unter einer bis zu 25 Meter hohen Decke aus vulkanischer Asche und Bimsstein begraben. Erst bei der Wiederentdeckung im 18. Jahrhundert begann die zweite Geschichte der Stadt, in deren Verlauf sie sich zu einem der zentralen Objekte der Archäologie und der Erforschung der antiken Welt entwickelte.

Anhand der Funde erforschen immer noch Archäologen-Teams Kunst und Lebenszusammenhänge der Menschen und deren Veränderungen in der Antike. Besuchern stehen allerdings nur 14 Prozent der ausgegrabenen Fläche für eine Besichtigung zur Verfügung. Doch in Zukunft sollen weitere Häuser geöffnet werden, so auch ein Wohnhaus als „transparente“ Ausgrabungsstätte. Die dafür notwendigen Vorkehrungen: Ein temporäres Dach zum Schutz der historischen Stätte – und der Gäste – sowie ein temporärer Fußgängerweg. Dieser soll Besuchern während des Rundgangs sicheren Boden unter den Füßen bieten und eine Störung der Ausgrabungen durch Publikumsverkehr verhindern.

Eine technisch und zeitlich spannende Herausforderung für den Gerüstbauer aus Neapel: Trotz des kleinen Zeitfensters – noch im Monat der Auftragsvergabe sollte die Konstruktion fertig installiert sein – änderte sein Kunde mehrmals die „Tour-Route“. Beim Bau des 235 Meter langen Fußgängerwegs mussten unterschiedliche Höhenniveaus berücksichtigt und Überreste von Wänden überwunden werden. Aufgrund der archäologischen Funde gab es außerdem kaum Möglichkeiten für Gründungsarbeiten.

Zum Einsatz kam das AllroundGerüst von Layher: Durch sein umfangreiches Teileprogramm lässt sich das modulare System flexibel an jede geometrische Gegebenheit anpassen. Dank durchdachter Lagerhaltung sind die Serienprodukte dabei auch bei kurzfristigen Aufträgen jederzeit abrufbar. Ausschlaggebend war zudem die hohe Belastbarkeit des Systems – gerade bei großen Menschenmengen. Zur Vermeidung größerer Durchbiegungen wurden hier Stahlböden mit einer Länge von maximal 2,07 Meter verwendet.

Beim Bau des 310 Quadratmeter großen, temporären Pultdachs spielte der Faktor Zeit ebenfalls eine wesentliche Rolle. Dieses sollte sich aufgrund des Zeitdrucks schnell und einfach montieren lassen und dabei die erhaltenen Teile des ursprünglichen Dachs integrieren. Der Gerüstbauer entschied sich für das Leichtkassetendach von Layher. Leicht und dennoch robust sorgt es durch seine lichtdurchlässige Haut aus Aluminium-PVC-Dachkassetten während der Ausgrabungen und Besichtigungen nicht nur für gute Lichtverhältnisse, sondern eignet sich dank ansprechender Optik auch ideal für Publikumsverkehr. Der einfache Aufbau mit nur wenigen Zusatzbauteilen macht das Leichtkassetendach zur wirtschaftlichen Lösung für jedes Gerüstsystem. So konnte der Gerüstbauer mit dem umfassenden Produktprogramm von Layher die Aufgabenstellung technisch optimal lösen. Und zeitlich das Unmögliche möglich machen.

Heute steht einer Besichtigung von „La Casa dei Casti Amanti“ – das „Haus der keuschen Liebenden“ – nichts mehr im Wege. Das Wohngebäude, das zu den schönsten Häusern der antiken Stadt zählt, gehörte einem reichen Bäcker. Seinen Namen erhielt es von einer dekorativen Wandmalerei, die den unschuldigen Kuss eines Pärchens zeigt. Seit der Entdeckung 1987 war das Bauwerk niemals öffentlich zugänglich. Einige „Liebende“ durften anlässlich des Valentinstags einen ersten Blick hinter die Kulissen der „transparenten“ Ausgrabungsstätte werfen. Inzwischen haben alle Besucher die Möglichkeit, sich vor Ort über die Arbeit von Archäologen und Restauratoren zu informieren. Und gleichzeitig vom Fußgängerweg aus den perfekt erhaltenen Ofen der Bäckerei sowie großartige Fresken und Mosaike zu bestaunen – dank Layher.

Die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ist der größte Hersteller von Systemgerüsten in Europa und produziert seit der Gründung 1945 ausschließlich in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen international über 1.100 Mitarbeiter, davon 700 in Deutschland und weitere 400 bei den 30 Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Kursbeginn der Fachkraft für Solartechnik im Bildungs- und Technologiezentrum

Am 19. November 2010 startet im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken der Lehrgang „Fachkraft für Solartechnik“. Der 200 Unterrichtsstunden umfassende Kurs richtet sich an Gesellen und Meister des Bau- und Ausbauhandwerks. Fachkräfte für Solartechnik informieren Kunden über die technischen Möglichkeiten sowie über Fördermittel und planen und

bauen Anlagen zur Warmwasserbereitung und zur Stromerzeugung mit Hilfe der Sonnenenergie. Außerdem sind sie für Wartungsarbeiten und Reparaturen zuständig.

Der Lehrgang findet berufsbegleitend freitags abends und samstags statt und erstreckt sich über ein halbes Jahr. Durch die Fachkursförderung der Europäischen Union ist es möglich, das Kursentgelt zu reduzieren.

Weitere Informationen gibt es bei Martin Goeckemeyer, Beauftragter für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/7912706.

Ohne Abitur studieren: Infoabend im Bildungs- und Technologiezentrum

Wie es möglich ist, ohne Abitur den Hochschulabschluss „Bachelor of Arts in Business Administration“ zu erlangen, zeigt ein Infoabend am Mittwoch, 17. November 2010 um 18 Uhr im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Das Bachelor of Arts-Studium richtet sich vor allem an Betriebsinhaber und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen. Voraussetzung ist der Abschluss zum Betriebswirt (HWK) oder eine vergleichbare Qualifikation.

Zum Studium gehört ein Projekt im eigenen Unternehmen, das von Experten der Steinbeis-Hochschule begleitet wird. Durch den direkten Praxisbezug bietet das Studium von Anfang an auch einen Mehrwert für den Betrieb. Abgeschlossen wird das Studium mit dem international anerkannten Titel „Bachelor of Arts in Business Administration“.

Anmeldungen nimmt Melanie Schoch von der Abteilung Weiterbildung der Handwerkskammer entgegen, Telefon 07131/791-2709

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Vorstand

TSV baut Photovoltaikanlage

Bereits beim Hallenneubau im Jahr 2004 gab es Überlegungen, das Dach der neuen Halle mit einer Photovoltaikanlage zu bebauen, was damals nicht weiter verfolgt wurde. Jetzt wurde diese Idee neu aufgegriffen.

In der jüngsten Sitzung des Gesamtausschusses wurde beschlossen, eine 34,5 kWp Photovoltaikanlage mit einem Investitionsvolumen von gut 100.000 € auf dem Dach der „neuen“ Halle zu installieren. Nach Genehmigung der entsprechenden Anträge wurde die Anlage in der vergangenen Woche bei der Firma Gronover bestellt. Die Firma Gronover war Sieger in einer begrenzten Ausschreibung für die Anlage.

Da die Einspeisevergütung zum Jahreswechsel wiederum um 13 % sinkt, musste schnell gehandelt werden. Die Baumaßnahmen werden Ende November beginnen und Mitte Dezember abgeschlossen sein, so dass die Anlage noch im Jahr 2010 in Betrieb gehen kann.

Der TSV nimmt hierfür kaum eigenes Geld in die Hand. Durch exzellente Konditionen der Volksbank wird die Anlage sich nach rund 10 Jahren selbst bezahlt gemacht haben und der TSV Güg-

lingen kann so quasi kostenfrei einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Nachdem die Anlage sich amortisiert hat dürfte der TSV mindestens 7.500 € im Jahr als Zugewinn haben. Kleines Manko am Rande: Der TSV Güglingen wird durch diese Maßnahme wieder gewerbesteuerpflichtig, was aber am Gewinn von 7.500 € bereits eingereicht ist.

Michael Lang, 2. Vorsitzender

Abteilung Fußball

TSV Güglingen – FC Laube Heilbronn 3:0

In der ersten Hälfte war es eine Begegnung auf schwachem Niveau da beiden Mannschaften die nötige Entschlossenheit fehlte. Da es immer wieder zu Fehlpässen kam, wurden die wenigen Torchancen durch Fehler auf der Gegenseite eingeleitet. Dabei verpasste sowohl Güglingen als auch der FC Laube eine gute Gelegenheit zur Führung, mehr hatten beide Teams bis zu diesem Zeitpunkt aber nicht zu bieten. Nach dem Seitenwechsel war beim TSV dann eine deutliche Steigerung erkennbar. Die Mannschaft agierte nun aggressiver und sicher im Zusammenspiel. So setzte man den Gegner permanent unter Druck und konnte mit spielerischen Mitteln zu Torchancen kommen. Nach der Führung durch Robin Kürschner (50.) konnten die Gäste kaum mehr für Entlastung sorgen, wodurch die Partie zunehmend einseitiger wurde. Güglingen kontrollierte die Partie bis zum Ende und gelangte durch zwei weitere Tore durch Constantin Schwarzkopf (71./76) zu einem klaren und auch verdienten Sieg.

Reserve

TSV Güglingen – FC Laube Heilbronn ausgefallen

Das Spiel musste auf Grund der schlechten Platzverhältnisse abgesagt werden.

Sprf. Lauffen II – TSV Güglingen 1:2

In der ersten Hälfte fand der TSV nicht richtig in die Partie. Obwohl man mehr Spielanteile hatte ließ man dem Gegner immer wieder zu viel Platz und geriet nach einem Konter schon früh in Rückstand (8.). Anschließend konnte man durch einen Freistoß durch Dustin Weisbeck wieder ausgleichen (17.). Danach war das Spiel weiter ausgeglichen und beide Mannschaften machten viele Fehler im Spielaufbau. Nach dem Seitenwechsel gelang dem TSV schnell die Führung durch ein Tor von Mario Sommer (54.). Dadurch ergaben sich im weiteren Spielverlauf Freiräume für Güglingen und man erarbeitete sich viele Chancen. Da man zahlreiche Möglichkeiten nicht nutzen konnte hielt man die Gastgeber bis zum Ende in der Partie. Die Nachlässigkeiten im Angriff wurden aber von Lauffen nicht bestraft und so blieb es beim verdienten Sieg für den TSV.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 14. November, ist der TSV Güglingen zu Gast beim TSV Cleebronn. Anpfiff ist um 14.30 Uhr, die Reserve beginnt um 12.45 Uhr.

AH Fußball

Wildessen

Wir treffen uns am Sa., dem 13.11., um 15.30 Uhr am Sportheim um mit den Vereinsbussen zum Parkplatz am Rennweg zu fahren. Von dort aus wandern wir dann in den Besen nach Häfnerhaslach wo um 19 Uhr unser Wildessen stattfindet. Wir bitten auch diejenigen die direkt zur Besenwirtschaft kommen um pünktliches Erscheinen. Da die Sitzplätze begrenzt sind können bei dieser Veranstaltung leider nur angemeldete Personen teilnehmen. Abteili

Abteilung Jugendfußball

A-Jugend

SGM Kirchhausen – SGM Güglingen 4:3

Eine unnötige Niederlage mussten die A-Junioren beim Gastspiel in Kirchhausen einstecken. Bei Dauerregen auf dem tiefen Kirchhausener Rasenplatz zeigte man tolle Moral, Kampfgeist und gefällige Spielzüge. Leider wurde der große Einsatz nicht belohnt, als kurz vor Schluss eine Unaufmerksamkeit das Spiel zu Gunsten der Gastgeber entschied.

Bambini

Das Bambinitraining findet ab nächster Woche (KW 46/10) während der Winterzeit immer freitags von 18.15 Uhr – ca.19.10 Uhr in der großen städtischen Turnhalle statt. Das erste Mal am 19.11.2010, Treffpunkt 18.00 Uhr am Eingang B2. Anfänger bis einschließlich 6 Jahre sind herzlich willkommen.

C-Jugend

SGM Güglingen 1 – SGM Nordhausen 1 4:8

In einem von beiden Seiten sehr gut geführten Spiel, mussten wir zwei Gegentreffer hinnehmen, welche wir durch unsere konzentrierte Chancenauswertung noch vor der Halbzeit durch einen Doppelschlag ausgleichen konnten. Nach der Halbzeit schossen die Gäste durch ihre schnellen und körperlich überlegenen Stürmer zwar 6 Tore, doch unserer Elf merkte man an, dass jeder alles gab. So konnten wir noch verdient 2 Tore erzielen.

Fazit: Wir haben zwar gegen eine sehr gute Gästemannschaft aus Nordhausen verloren, die Ruhe, Zuordnung, Lauf- und Einsatzbereitschaft von allen Spielern waren jedoch vorbildlich. Am Ende machte nicht die spielerische sondern die körperliche Überlegenheit den Unterschied aus. Großes Lob von euern Trainern.

D-Junioren

Heinsheim – SGM Güglingen II 2:5

Am Samstag, dem 6.11., holten unsere Jungs einen sicheren Sieg nach Hause. Über die gesamte Spielzeit waren wir die überlegene Mannschaft und bei besserer Chancenauswertung wäre der Sieg noch höher ausgefallen.

Hallenbezirksmeisterschaften Vorrunde

Unsere D II musste leider in der Vorrunde schon die Segel streichen. So gut wie wir am Anfang spielten, so schnell ließen wir auch wieder nach. Besser machten es die Jungs von der D I. Sie zogen ohne Probleme in die Zwischenrunde ein. Mit vier Siegen und einem Unentschieden belegten wir am Ende Platz eins. Ritze

E-Jugend

Aus in der Vorrunde für E2

Am vergangenen Samstag war für unsere E2 bei der Bezirkshallenmeisterschaft in der Vorrunde Endstation. Durch die Herbstferien geschwächt konnten nicht alle Spieler eingesetzt werden. Trotz diesem Handicap zog man sich recht achtbar aus der Affäre. Jeder kämpfte für den anderen. Am Ende erreichte man im Siebenerfeld den 5 Rang. Mit etwas mehr Glück im Abschluss wäre durchaus eine noch bessere Platzierung möglich gewesen. Die Ergebnisse im Einzelnen:

SGM2 – FSV Schwaigern	3	2:0
SGM2 – SC Oberes Zabergäu 1		1:1
SGM2 – TSV Cleeborn		0:3
SGM2 – SV Schluchtern 1		0:6
SGM2 – TSV Pfaffenhofen 1		0:3
SGM2 – TGV Dürrenzimmern		3:0

E1 als Gruppenerster für Zwischenrunde qualifiziert

Die E1 startete am Sonntag, dem 07.11., in die Hallenbezirksrunde. Die Auftaktbegegnung

gegen den VfL Brackenheim wurde klar mit 8:2 gewonnen. Partie Nummer zwei gegen den Mitfavoriten SG Stetten-Kleingartach wurde ebenfalls klar beherrscht und mit 3:0 gewonnen. Im dritten Spiel gab es gegen den TSV Pfaffenhofen 2 einen 10:0-Erfolg. Auch in der vierten Begegnung war man beim 4:1-Sieg gegen die Spfr. Stockheim spielerisch überlegen. Mit vier Siegen stand man bereits vor dem letzten Spiel als Gruppensieger fest. Mit dem Gefühl des Turniersieges im Rücken ließen es unsere Jungs gegen den GSV Eibensbach etwas ruhiger angehen. Dies sollte sich rächen. Die Jungs des GSV gewannen die Partie durch eine hervorragende kämpferische Leistung verdient mit 2:1. Trotz dieser Niederlage muss man unserer E1 ein großes Lob aussprechen, über das gesamte Turnier gesehen war man spielerisch die beste Mannschaft und zog verdientermaßen als Turniersieger in die Zwischenrunde ein. Die Zwischenrunde findet am 27.11. in Obersulm statt.

Hallenbezirksmeisterschaften

F-Junioren

Die zweite Mannschaft der F-Junioren ist am Sonntag, 14. November, bei den Hallenbezirksmeisterschaften am Start. Das Vorrundenturnier wird um 9.30 Uhr in der Sporthalle Neckarwestheim ausgetragen. Mit dabei sind Spfr. Neckarwestheim II, SSV Klingenberg, Spfr. Lauffen II, TSV Untergruppenbach I, SV Schozach und TSG Heilbronn I.

C-Junioren

Die SGM-C-Junioren I sind am Sonntag, 14. November, bei der Vorrunde der Hallenbezirksmeisterschaften dabei. Mit am Start sind die Teams SGM Neckarwestheim, TSV Pfaffenhofen, SGM Botenheim, SC Ilsfeld, SGM Lauffen II und SGM Meimsheim I. Ab 13.45 Uhr wird in der Sporthalle in Neckarwestheim gespielt.

Abteilung Frauenfußball

Geführt und doch verloren

TSV Güglingen – Musbach 3:4 (2:3)

So erging es den Verbandsliga-Damen aus Güglingen am Samstag im Punktspiel gegen den TSV Tettngang. Der TSV verließ obwohl sie alles auf eine Karte legten als Verlierer den Platz. Beide Mannschaften drückten von Beginn an mächtig aufs Tempo. Im Vergleich zu den letzten Wochen wirkte das Team von Harry Autenrieth wie ausgewechselt, kein Ball wurde verloren gegeben, es wurde um jeden Zentimeter Rasen gebissen gekämpft und auch spielerisch wie läuferisch sah man den Güglinger Aufwärtstrend. Jedoch gingen die Gäste mit ihrer 1. Chance in der 7. Min. in Führung. Aber die Heimelf hatte eine schnelle Antwort parat und erzielte in der 8. Min. den 1:1-Ausgleich durch Stefanie Thumlert, mit einem unhaltbaren Freistoß aus 21 m in den langen Winkel. Nun drückte der TSV Güglingen auf die Führung und ließ die Gäste kaum zur Entfaltung kommen. In der 65. Min. schob Larissa Seyb aus 5 m zur 2:1-Führung durch eine Standardsituation ein. Nur eine Minute später, nach einem unnötigen Ballverlust in der eigenen Hälfte, bestrafte der TSV Tettngang die Heimelf und glich in der 26. Min. zum 2:2 aus. In der 32. Min. wurde die TSV Abwehr mit einem Doppelpass ausgehebelt und der TSV Tettngang ging mit 2:3 in Führung. Im zweiten Durchgang war der Platz vom vielen Regen gezeichnet und es wurde für beide Mannschaften schwieriger mit den Platzverhältnissen zu Recht zukommen. Der TSV Tettngang profitierte in der 49. Min. davon, als der

Ball von der Güglinger Torfrau mit viel Pech ins eigene Tor abgelenkt wurde und sie mit 2:4 in Führung gingen. Der TSV Güglingen setzte jetzt alles auf eine Karte, und gab das Spiel noch nicht verloren. Und so gelang Larissa Seyb in der 72. Min. der 3:4-Anschlusstreffer auf Vorlage von Elisabeth Boadi. Der TSV Güglingen setzte jetzt alles auf die Offensive um zumindest den verdienten Ausgleich zu erzielen. Aber die Gäste aus Tettngang brachten die 3:4-Führung über die Zeit und verließen Güglingen mit 3 Punkten.

Abteilung Leichtathletik

Sportabzeichenwettbewerb 2010

Seit 25 Jahren können die Sportler des TSV Güglingen das Sportabzeichen im Stadion an der Weinsteige erwerben. Ansprechpartner und Trainer sind die Sportabzeichenprüfer Willy Bruder und Klaus Mödinger.

In diesem Jahr erfüllten 24 Athletinnen und Athleten die Bedingungen, die das Sportabzeichen vorschreibt. Acht Frauen, elf Männer und drei Jugendliche erhalten das Sportabzeichen in Gold. Besonders geehrt werden folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

für 15 Wiederholungen Bettina Schindler, Daniel Kolb;

für 20 Wiederholungen Ewald Hutzenlaub;

für 25 Wiederholungen Brigitte Mödinger, Klaus Mödinger

Eine Urkunde vom WLSB erhält die Familie Hermann Sommer für 20 Jahre Teilnahme am Sportabzeichenwettbewerb der Familien.

Vorankündigung: Die Abteilungsversammlung der LA-Abteilung findet am 03.12.2010 um 20.00 Uhr in der Weinsteige statt!

Abteilung Tischtennis

Jugend:

VfL Brackenheim – TSV Güglingen II 6:1

Ein richtige Packung holte unsere zweite Jugend in Brackenheim ab. Immerhin gelang mit dem Doppelsieg von Schmieder/Katschke der Ehrenpunkt. Kopf hoch, Jungs.

TG Offenau – TSV Güglingen I 5:5

Spannend war's für unsere Jugendmannschaft beim Besuch in Offenau. Bestimmt hätte die Truppe sogar zwei Punkte zurückgebracht –wenn es in den Doppeln ein bisschen besser gelaufen wäre. Fein dagegen die Einzelleistungen. Hier punkteten Zipperlein, Hermann, Kulbarts S. (2) und Kulbarts A.

Herren:

TSV Güglingen III – TSV Stetten II 9:3

Holla, zur Zeit läuft es für unsere Dritte so richtig rund. Zwei Siege in Folge – das ist fast schon eine Serie. Hut ab für die Siege von Daub/Alonso und Neubacher/Kulbarts in den Doppeln sowie von Neubacher, Daub (2), Kulbarts (2), Alonso und Zich in den Einzeln.

TSV Güglingen II – TSV Cleeborn 3:9

In der zweiten Mannschaft klemmt es momentan. An den Leistungen oder der Motivation liegt es nicht, eher an den fehlenden Erfolgen. Und das zehrt. Zum Glück ist die Runde noch lang. So bestehen noch viele Chancen, den letzten Tabellenplatz zu verlassen. Gegen Cleeborn siegt Frank/Zipperlein sowie Pfeil und Neubacher.

Spfr. Stockheim – TSV Güglingen 8:8

Ein Punkt verloren oder einen gewonnen? Ansichtssache. Eigentlich wollte unser Team gegen die vermeintlich schwächeren Stockheimer locker zwei Punkte einfahren. Nachdem es aber nach diversen indisponierten Leistungen unsererseits zwischenzeitlich 7:2 für Stockheim hieß, muss man letztendlich auch mit einem

Punktgewinn zufrieden sein. Aber irgendwie passt das Ganze in die bisherige recht verkorkste Saison. Gegen Stockheim punkteten Scheid/Winkler und Frank/Knopp im Doppel. Die Einzel gewannen Harrer, Scheid (2), Winkler, Knopp und Pfeil. (MW)

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 13. November

12.15 Uhr Jugendfußball
SSV Klingenberg – SGM-D-Junioren II
13.15 Uhr Jugendfußball
FSV Schwaigern II – SGM-C-Junioren I
13.30 Uhr Tischtennis
TSV Meimsheim II – TSV-Jungen U 18 III
14.00 Uhr Tischtennis
SV Sülzbach – TSV-Jungen U 18 II
15.15 Uhr Jugendfußball
SGM-A-Junioren – SGM Fürgeld
15.15 Uhr Mädchenfußball
SGM Ilsfeld – SGM-B-Juniorinnen

Sonntag, 14. November

9.00 Uhr Schach (B-Klasse)
SV Gaildorf II – SG II
9.30 Uhr Jugendfußball
Hallenbezirksmeisterschaften
F-Junioren II – Sporthalle Neckarwestheim
10.30 Uhr Jugendfußball
SGM-B-Junioren – SGM Lauffen II
(Spiel Sportplatz Frauenzimmern)
10.30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)
SpVgg Frankenbach – TSV Güglingen II
11.00 Uhr Frauenfußball (Verbandsliga)
TSV Albeck – TSV Güglingen I
12.45 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Cleebronn Res. – TSV Güglingen Res.
13.45 Uhr Jugendfußball
Hallenbezirksmeisterschaften
SGM-C-Junioren I – Sporthalle Neckarwestheim
14.30 Uhr Fußball – Aktiv
TSV Cleebronn – TSV Güglingen

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – ESV Heilbronn

4:2

Mit 2 Platzverweisen wurde der 4:2-Sieg gegen den ESV Heilbronn teuer erkaufte. Bereits nach 9 Minuten konnte M. Seeburger per sicher verwandeltem Foulelfmeter die 1:0-Führung erzielen. Insgesamt hatte der ESV bei schwer bespielbarem Boden in der 1. Halbzeit mehr vom Spiel und gleich nach einer halben Stunde zum 1:1 aus. Doch J. Ullrich konnte nach schöner Hereingabe mit dem Kopf wenige Minuten vor dem Wechsel die erneute Führung erzielen. Zwischen der 60. und 65. Spielminute zeigte der Schiedsrichter 2 Spielern von der SGM und einem Gästespieler die rote Karte. J. Janert konnte nach einer gelungenen Kombination in der 72. Minute das erlösende 3:1 markieren. Als dann noch C. Dutu gleich darauf mit einer feiner Körpertäuschung nochmals erhöhte war das Spiel gelaufen. 5 Minuten vor Ende konnten die Gäste noch den Treffer zum 4:2-Endstand setzen. Insgesamt ein verdienter Sieg in einem sehr hektisch geführten Spiel, in der das Spielerische insgesamt zu kurz kam.

Vorschau: In Leonbronn bestreiten unsere Teams am Sonntag, dem 14.11., das Auswärtsspiel gegen das Obere Zabergäu. Spielbeginn der Reserve ist 12.45 Uhr. Die 1. Mannschaft beginnt ihr Spiel um 14.30 Uhr.

Abteilung Tischtennis

SVF-Herren II – TSB Horkheim III

6:9

In einem Spiel, in dem einmal mehr die knappen Entscheidungen zu Gunsten der Gäste ausfielen, musste man eine knappe Niederlage einstecken. Dennoch zeigte man eine zumindest kämpferisch starke Leistung. Die Zähler verbuchten Zipperle/Walger im Doppel, sowie S. Gross 2x, B. Zipperle, J. Staiger und J. Walger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – TSV Untergruppenbach III

8:8

In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Spiel zweier gleichwertiger Teams trennte man sich am Ende folgerichtig mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Das Remis feierten Arnold/Grün und Jennert/Mayer im Doppel, sowie S. Jennert und P. Mayer je 2x, A. Mann und M. Grün je 1x in den Einzeln.

TSV Nordheim III – SVF-Herren IV

9:2

Gegen deutlich überlegene Gastgeber reichte es lediglich zu den Ehrenpunkten durch M. Knorr und B. Combé je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 13.11., 15.00 Uhr:
SC Oberes Zabergäu – SVF-Jungen III
Dienstag, 16.11., 20.20 Uhr:
SVF-Senioren – Spvgg. Frankenbach



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

Fußball Aktive

TSV Niederhofen – GSV Eibensbach

3:1

Trotz guter Leistung und einem hohen kämpferischen Einsatz reichte es für den GSV nicht zu einem Punktgewinn in Niederhofen. Eibensbach verpasste es in Halbzeit eins trotz guter Tormöglichkeiten zu punkten. Die offensiv starke Mannschaft aus Niederhofen machte dies besser. Nach einer 2:0-Halbzeitführung legten sie in der 70. Spielminute einen weiteren Treffer nach, ehe R. Kinsel zehn Minuten vor Spielende den Ehrentreffer für den GSV erzielen konnte.

Reserve

TSV Niederhofen – GSV Eibensbach

3:0

Die GSV-Reserve begann stark, musste sich jedoch im Laufe der Begegnung der läuferisch und spielerisch besseren Mannschaft aus Niederhofen geschlagen geben.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 14. November, ist die Mannschaft von Massenbach in Eibensbach zu Gast. Spielbeginn: 14:30 Uhr in Eibensbach.

Abteilung Jugendfußball

Ergebnisse und Berichte

C-Juniorinnen

Samstag, 06.11.2010, um 13.30 Uhr in Leingarten
SGM Leingarten I – GSV Eibensbach 10:1

C-Junioren

Samstag, 06.11.2010, um 14.45 Uhr in Meimsheim
SGM Meimsheim II – SGM Cleebronn 2:4

B-Junioren

Sonntag, 07.11.2010, um 10.30 Uhr in Lauffen
SGM Lauffen II – SGM Cleebronn ausgefallen

Vorschau: C-Junioren

Samstag, 13.11.2010, um 14.45 Uhr in Cleebronn
SGM Cleebronn – SpVgg Frankenbach

Vorschau B-Junioren

Sonntag, 14.11.2010, um 10.30 Uhr in Eibensbach
SGM Cleebronn – SG Stetten-Kleingartach

Vorschau A-Junioren

Samstag, 13.11.2010, um 15.15 Uhr in Kleingartach
SG Stetten-Kleingartach – SGM Cleebronn

Adventskränze für Eibensbacher

Weihnachtsmarkt

Bereits jetzt möchten wir an das Adventskranzbinden in der Woche vom 22. bis 26. November 2010 im Jugendraum erinnern. Wie jedes Jahr hat die Koordination Claudia Gerstenlauer übernommen. Bitte setzt euch mit Claudia in Verbindung, um Tag und Uhrzeit abzustimmen.

Es wäre schön, wenn sich wieder viele fleißige Hände bereit erklären würden, zu helfen und es nicht nur wieder einige wenige sind. Denn ohne diese Adventskränze hätte auch unser Weihnachtsmarkt an Attraktivität verloren.

Abteilung Gesang

teilnehmende Chöre:
Arcobaleno, Dürrenzimmern
Belcanto, Frauenzimmern
Chorisma, Stockheim
Get up, Zaberfeld
Haste Töne, Meimsheim
Querbeet, Stetten
s'Chörle, Haberschlacht
sing4fun, Eibensbach
taktlos, Brackenheim
Tonitus, Leingarten

Eintritt 7 Euro
Karten an der Abendkasse
oder bei der Buchhandlung
M. Taube in Güglingen und
Brackenheim

vor der Veranstaltung und
in der Pause Bewirtung:

Einen besonderen Musik-Genuss verspricht die Veranstaltung „Junge Chöre in Concert“, die am Samstag, 20. November, im Saal der Güglinger Herzogskelter zur Aufführung kommt. Nicht weniger als zehn Sing-Gemeinschaften aus dem Einzugsbereich des Zabergäu-Sängerbundes sind dabei.

Sie haben sich der moderneren Musik-Literatur verschrieben – und das wird nicht nur durch die Bezeichnung der Chorgruppen deutlich. Zum Auftakt stellt sich „sing4fun“ vom GSV Eibensbach vor. „Haste Töne“ kommt aus Meimsheim, „Belcanto“ ist dem „Liederkranz“ Frauenzimmern entsprungen, „Chorisma“ aus Stockheim und „Get up“ aus Zaberfeld. Diese Chorgemeinschaften unterhalten mit jeweils drei Liedvorträgen.

Nach der Pause kommt „Arcobaleno“ aus Dürrenzimmern, danach „Querbeet“ aus Stockheim, „s'Chörle“ aus Haberschlacht, „taktlos“ aus Brackenheim und „Tonitus“ aus Leingarten. Am Ende steht ein gemeinsamer Schlusschor.

Der Eibensbacher Chor „sing4fun“ ist für Durchführung und Organisation der Veranstaltung verantwortlich und sorgt vor dem Konzert, in der Pause und danach fürs leibliche Wohl. Zudem sprudelt der Weinbrunnen im Deutschen Hof.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com



Jugendfußball

A-Jugend

TSV – SGM Eisesheim

0:5 (0:1)

Bis zur Halbzeit war es ein Spiel auf Augenhöhe. In der 2. Hälfte ging bei starkem Regen bei jedem Gegentor die Moral mehr gegen Null.

B-Jugend**SG Stetten-Kleingartach – TSV 3:1 (0:0)**

In einem ausgeglichenem Spiel war der Gastgeber in der Ausnützung seiner Torchancen effizienter.

C-Jugend**TSV – SGM Fürfeld II 2:2**

Der TSV ging früh in Führung, bekam zwei Gegentore und erzielte in der zweiten Halbzeit den Ausgleichstreffer. Die Jungs erspielten sich noch einige Chancen, mussten sich aber mit einem verdienten Unentschieden zufrieden geben.

Torschützen: Martin Stiller und Daniel Drefs**Vorschau****Samstag, 13.11.10**

C-Jugend: SGM Leingarten – TSV 13.45 Uhr

Sonntag, 14.11.10

B-Jugend TSV – FSV Schwaigern 10.30 Uhr

Aktive: Lauffen II – TSV 12.45 Uhr

Vorrunde Hallenbezirksmeisterschaften 2010/2011 der E1

Mit fünf Siegen und nur einem Unentschieden konnte unsere E1 diese Hürde mit dem zweiten Platz meistern und darf sich auf die nächste Runde freuen. Das erste Spiel haben wir mit 1:0 gegen den SC Oberes Zabergäu durch ein Tor von Leon Rösinger gewonnen. In diesem Spiel taten wir uns noch recht schwer, weil die Jungs zum ersten Mal mit einem Fußball Ball spielen mussten. Das zweite Spiel wurde durch das nicht Antreten von der TGV Dürrenzimmern mit 1:0 für uns gewertet. Im dritten Spiel besiegte man den FSV Schwaigern mit 6:0, Torschützen waren hier viermal Leon Rösinger und zweimal Cedric Späth. Das vierte Spiel mussten wir gegen den SV Schluchtern 1 bestreiten. Schluchtern war in diesem Turnier die stärkste Mannschaft.

Es entwickelte sich ein hochdramatisches Spiel, das von beiden Seiten kämpferisch und spielerisch auf einem guten Level geführt wurde.

Obwohl unser Tim Burmeister im Tor sein ganzes Können zeigte, mussten wir durch eine Unachtsamkeit das 1:0 hinnehmen. Doch der Kopf ging nicht runter und wir erzielten das viel umjubelte Tor von Maurice Gehrke. Spiel fünf gewannen unsere Jungs mit 6:0 gegen den TSV Clebronn.

Torschützen waren jeweils zweimal Leon Rösinger, Cedric Späth und unsere Marie Sura. Im letzten Spiel besiegten wir den TSV Güglingen II mit 3:0 und da durfte dann auch Ajdin Mustedanagic mit zwei Treffern und Marie Sura mit einem Treffer jubeln.

Zu erwähnen sind da noch Calvin Sixt und Louis Wachtstetter, die eine super Zweikampfbilanz in diesem Turnier vorzuweisen haben.

**TürkGücü Eibensbach****TSV Pfaffenhofen – TürkGücü Eibensbach ausg.**

Das Spiel der 1. Mannschaften und der Reserven fiel dem regnerischen Wetter zum Opfer. Ein Nachholtermin steht noch nicht bereit.

Vorschau: Am Sonntag, dem 14. November, ist der TSV Nordhausen zu Gast auf dem Galgen. Anpfiff ist um 14.30 Uhr. Das Spiel der Reserven beginnt schon um 12.45 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Abteilungsversammlung der Abt. II Frauenzimmern

Am heutigen Freitag, dem 12. November 2010, findet um 20.00 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Einsatzabteilung II Frauenzimmern im Sportheim in Frauenzimmern statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Die Versammlung ist als Dienst angesetzt.

Die Mitglieder des Gesamtausschusses sind hierzu herzlich eingeladen.

Bäzner, Abteilungscommandant

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 16.11.2010, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Katastrophenschutz

Am Mittwoch, dem 17.11.2010, trifft sich der Katastrophenschutz um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung. Der Dienst steht allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zur Teilnahme offen.

Abteilungsversammlung der Abt. I Güglingen

Am Freitag, dem 19. November 2010, findet um 20.00 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Einsatzabteilung I Güglingen mit Altersabteilung im Gerätehaus in Güglingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Zu der Versammlung, die als Dienst angesetzt ist, sind alle Angehörigen der Einsatzabteilung I, die Mitglieder des Gesamtausschusses, sowie alle Angehörigen der Altersabteilung herzlich eingeladen.

Neubauer, Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen**Übungsdienst**

Die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen, treffen sich am Sonntag, 14.11.2010, um 08.30 Uhr, am jeweiligen Gerätehaus zum Übungsdienst!

Übung der Atemschutzgeräteträger

Die Atemschutzgeräteträger der FFW Pfaffenhofen treffen sich am Montag, 15.11.2010, um 19.30 Uhr zur Übung!

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.**Änderung der Übungszeit**

Die Singstunde wird ab sofort nicht mehr mittwochs, sondern dienstags um 20.00 Uhr abgehalten. Ab Dienstag, 9. November, um 20 Uhr laden wir herzlich dazu ein.

Einladung zur Hauptversammlung

Am Donnerstag, 25. November 2010, um 19:30 Uhr findet die 159. Jahreshauptversammlung des Liederkrantz Pfaffenhofen 1850 e. V. im TSV Sportheim im Tal in Pfaffenhofen statt.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Gedenken an die Verstorbenen
 3. Bericht des Vorsitzenden
 4. Bericht des Chorleiters
 5. Bericht des Schriftführers
 6. Bericht des Kassiers
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastungen
 9. Wahlen
 10. Satzungsänderung
 11. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung können bis zum 20. November 2010 schriftlich eingereicht werden bei Gabi Schwetz, Im Häsle 8, Pfaffenhofen, Tel. 90070.

Posaunenchor Güglingen**90 Jahre ... und kein bisschen leise**

Wir möchten nochmals an unser 90-jähriges Posaunenchorjubiläum am kommenden Sonntag, 14.11.2010, um 17.00 Uhr in der Mauritiuskirche erinnern.

Der Posaunenchor Güglingen lädt alle Interessierten der Blechbläsermusik ein.

Unser Thema lautet: „90 Jahre ... und kein bisschen leise“

Nach dem offiziellen musikalischen, mit Einlagen umrahmten Programm, möchten wir die Gäste zu einem kleinen Stehempfang mit Häppchen in den Mauritiusaal einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Vogelfütterung

Jetzt schon Vögel füttern? Wir sagen ja! Den Vögeln steht in diesem Jahr ein harter Winter bevor. Immer weniger Beerensträucher und -hecken, samenreiche Wiesen und Böschungen und das kalte Frühjahr bieten den Vögeln im Winter keine ausreichende Nahrung. Es sind auch bereits die ersten Wintergäste wie der Bergfink in unserer Gegend. Damit sich die Vögel an ihre Futterstellen gewöhnen und sich die ersten Fettreserven anfransen können, sollten wir mit dem Bereitstellen von Futter jetzt beginnen. Wir empfehlen vor allem Sonnenblumenkerne in Futtersäulen, die nicht verschmutzen können. Außerdem sollte Wasser bereitgestellt werden. Die Wasserschalen müssen allerdings mindestens einmal in der Woche gereinigt werden um Salmonellenerkrankungen bei den Vögeln zu verhindern. Infos auch unter www.nabu-gueglingen.de

Die Straße ist kein Spielplatz!

Laubsauger töten tierische Gartenbewohner Laub liegen lassen oder naturgerecht zusammenkehren

Wenn die Bäume bunter werden, häuft sich das Laub in Gärten und auf Wegen – sehr zum Verdross vieler Gartenbesitzer. Der Griff zum Laubsauger scheint da eine bequeme, praktische Alternative: Mit wenigen Handgriffen ist der Garten wieder blitzblank, moderne Geräte häckseln das Laub zugleich noch klein. Bequem und praktisch vielleicht – aber nur auf den ersten Blick, tatsächlich tun sich Gartenbesitzer mit einem Laubsauger keinen Gefallen.

Viele tierischen Helfer im Garten sind auf das Laub als Winterquartier angewiesen, etwa Igel, Regenwürmer, Asseln und Spinnen. Diese Tiere bewirken im Garten viel Gutes, weil sie Schnecken fressen oder den Boden verbessern. In mit Laubsaugern blitzblank geputzten Gärten fehlen die natürlichen Helfer, weil die Geräte sie töten und zu wenig Laub liegen bleibt. Zudem ist Laub ein guter Dünger und Frostschutz. Laub, das auf den abgeernteten Beeten verteilt und in den Boden eingearbeitet wird, schützt den Boden im Winter und führt ihm Nährstoffe zu. Wer auf die lärmenden Geräte verzichtet und stattdessen zu Besen und Rechen greift, tut nicht nur der Natur etwas Gutes, sondern schon zugleich auch den Geldbeutel. Hinsichtlich Anschaffungs-, Unterhalts- und Energiekosten sind unmotorisierte Gartengeräte erheblich günstiger.

Wo das Laub nicht stört, sollte es am besten liegen bleiben oder zu Haufen zusammengekehrt werden. Wer auf die motorisierte Unterstützung im Herbst nicht verzichten möchte, sollte zumindest Laubbläser statt -sauger verwenden. Diese „umgekehrten Staubsauger“ helfen dabei, das Laub zu kompakten Haufen zusammenzutreiben. Lässt man diese an Hecken und in Nischen liegen, finden Igel und Co optimale Winterquartiere.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Weihnachtsfeier des Obst- und Gartenbauvereins

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte zur diesjährigen Weihnachtsfeier. Es erwartet Sie ein gemütlicher und besinnlicher Abend bei Speis und Trank im Saal der Herzogskelter. Entgegen der Vorankündigung der letzten Woche feiern wir aufgrund von Terminüberschneidungen doch am 4.12.2010! Beginn ist 19.00 Uhr. Verbindliche Anmeldungen nimmt Heidi Demond noch bis zum 24. November unter der Telefonnummer 07135/960076 entgegen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend, bis dahin, die Vorstandsschaft des Obst- und Gartenbauvereins.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Kundgebung gegen den Sozialabbau am 13. November in Stuttgart

Zu der am Samstag, dem 13.11.10 in Stuttgart von einem Bündnis „Köpfe gegen Kopfpauschale“ organisierten Kundgebung, werden aus dem Raum Heilbronn ein Sonderzug und Omnibusse bereitgestellt. Dem Bündnis gehören an u. a. der DGB, der Sozialverband VdK, Arbeiterwohlfahrt, Katholische Arbeitnehmerbewegung, Deut-

scher Frauenrat, Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte und weitere Organisationen. Die Kundgebung findet in Stuttgart um 12:00 Uhr auf dem Schlossplatz statt. Es sprechen: Bertold Huber, 1. Vorsitzender der IG Metall, Nikolaus Landgraf, DGB-Landesvorsitzender u. a. Anreise mit dem Bus: Linie E, Brackenheim, Bürgerhalle um 09:40 Uhr. Anreise mit dem Zug: Heilbronn ab 09:11 Uhr und in Lauffen ab 09:24 Uhr. Rückfahrt nach der Kundgebung, Rückfahrt mit dem Zug um 14:45 Uhr. Die Mitfahrt im Sonderzug oder im Bus ist kostenfrei.

LandFrauen Güglingen

Basteln zum Advent

Zusammen mit der Floristin Sarah Bauer gestalten wir einen Advents-Lichterstrauß. Dazu sollten Sie selbst mitbringen:

- Lichterkette mit ca. 15 bis 20 Lichtchen (Basstelecke, WLZ ...)

- Dinge zum Dekorieren wie Kugeln, Strohsterne, Zimtsterne, Orangenscheiben ...

- Rebschere und kleines Küchenmesser.

Koniferengrün, Buchs, Tannenzweige usw. bringt die Floristin mit. Die entstehenden Unkosten werden mit Frau Bauer direkt abgerechnet.

Zu diesem Abend erbitten wir um Anmeldung bei Rose Bammesberger, Tel.: 07135/2667.

Wann: 16. November 2010, 19.30 Uhr

Wo: Vortragsraum der Mediothek.

Vorschau

24.11.2010 - Fahrt zum Küchenstudio Eberhard
7.12.2010 - Adventsfeier im Vereinsraum der Mediothek

14.12.2010 - Lieder zu Advents- und Weihnachtszeit mit D. und E. Hahn

18.1.2011 - „Schlaganfall vermeiden – Prävention, Vorbeugen, Symptome erkennen“, Vortrag von Leo Imhof (Deutsches Schlaganfall-Forum)
Dorothee Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Halbtageswanderung

Auf unserem Wanderplan steht für Sonntag, dem 14.11.2010 eine Halbtageswanderung. Heinz Rieger wird uns ca. 2 Std. durch die herbstliche Landschaft bei Haberschlacht führen. Danach ist eine Schlusseinkehr vorgesehen. Es wäre schön, könnte Heinz an unserem Treffpunkt bei der Mediothek um 13.00 Uhr recht viele Wanderfreunde begrüßen. Mitfahrgelegenheiten sind gegeben.

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Versöhnung über Gräbern

Besonders betroffen waren die rund 30 Besucher des Stammstisches des Zabergäuvereins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern über ein bewegendes Kapitel der jüngeren Geschichte. Günter Rathgeb berichtete über seinen Urgroßvater Karl Rieger und seinen Großonkel Hermann Rieger, die beide im ersten Weltkrieg gefallen sind.

Was haben die beiden wohl auf den unterschiedlichen Kriegsschauplätzen in Frankreich und teilweise in Italien erlebt, von denen der

Nachkomme zunächst nur ein Bild in Uniform und ein Jugendbildnis hatte? Erstaunlicherweise gibt die „Kriegsstammrolle“ Auskunft über die Teilnahme an Kämpfen. Es finden sich in verschiedenen Quellen auch Aufzeichnungen über die Schwere und über Verluste bei Kampfhandlungen. Voller Stolz berichtet ein Kamerad von Karl vom Nahkampf mit Bajonetten, Mann gegen Mann. „Der Tag war ein voller Erfolg,“ so endet sein Bericht. Schon am Ende 1914 erhält Karls Frau einen Brief von der Front. Es wird ihr mitgeteilt, dass ihr Mann nach einem Treffer durch einen Granatsplitter gefallen sei, 38 Jahre alt war er geworden.

Ihr ältester Sohn Hermann wird ein gutes Jahr später als 19-Jähriger eingezogen. Nach der Ausbildung in Heilbronn kommt er im April 1917 an die Front. Keine Briefe der Begeisterung finden sich in der Kriegsstammrolle des Regiments mehr. Über die schreckliche Zeit des Stellungskrieges und der gewaltigen Materialschlachten wird nicht mehr berichtet, oder schriftliche Quellen gingen verloren. Ausgerechnet im letzten größeren Gefecht des 1. Weltkriegs, im November 1918, wird Hermann Rieger tödlich verwundet. Unterschiedliche Tage des Todes sind angegeben. Wollte man den Angehörigen verschweigen, dass er mit schwerster Verwundung noch einige Stunden oder Tage gelebt hat?

Besonders tröstlich und erfreulich ist bei aller Härte des Schicksals, das die Familie damals getroffen hat, die heutige Versöhnung über den Gräbern. Am Ehrengrab von Hermann Rieger im Elsass durfte Günter Rathgeb stehen, wurde dort von einer pensionierten Deutschlehrerin betreut. Der Bürgermeister des Ortes hat ihn eingeladen. So wird heute der Tod der Vorfahren zu einer lebendigen Brücke der Verständigung. (SZ)

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Lokalschau

Hallo ihr lieben Züchterfreunde und Zuchtkollegen, kommendes Wochenende haben wir unsere alljährliche Lokalschau.

Am Samstag, dem 13.11.2010, kann man uns ab 17.00 Uhr besuchen und am darauffolgenden Sonntag, dem 14.11.2010, öffnen wir unsere Türen ab 10.00 Uhr für Besucher.

Natürlich ist auch wieder für Speis und Trank gesorgt, wir freuen uns darauf Sie bedienen zu dürfen.

Auch unsere Tombolafee freut sich über den Besuch von Groß und Klein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Lokalschau

Bekanntlich findet die diesjährige Lokalschau bei den Kleintierzüchtern in Weiler am Sonntag, 28. November, statt. Dazu gilt es, folgende Termine einzuhalten: am Samstag dieser Woche, das ist der 13.11., um 9.30 Uhr Impfung des Geflügels auf dem Züchtere Gelände in der Talstraße. Dazu wie immer pünktlich sein und die notwendigen Papiere bereithalten. Am gleichen Tag, nachmittags, an gleicher Stelle zwischen 17.00 und 18.00 Uhr müssen die Meldungen für

die Lokalschau abgegeben werden. 2 Wochen später, am 26. November, beginnen wir mit dem Aufbau der Käfige um 16.00 Uhr und dem anschließendem Einstellen der Tiere im Weilermer Schneckenhaus. Die Preisrichter begutachten und geben ihre Wertungen am darauffolgenden Samstag ab und die Ergebnisse werden pokalmäßig am Sonntag nach dem Mittagessen in der Halle des Liederkranzes Weiler bekannt gegeben. Im Schneckenhaus werden alle Tiere zwischen 11.00 und 14.00 Uhr zu bewundern sein. Die Züchterjugend baut auch in diesem Jahr wieder eine Tombola auf und das Küchenteam wird versuchen, die zahlreichen Gäste aus nah und fern mit leckeren Speisen zu verköstigen. Vorstand und alle Helfer laden zu dieser Lokalschau recht herzlich ein.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Erste-Hilfe-Kurs

Am 27.11. und 04.12.2010 findet im DRK Ausbildungszentrum Brackenheim (Georg-Kohl-Straße 45) ein Kurs in „Erste Hilfe“ statt.

Beginn jeweils um 8:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, die Kursgebühr beträgt 35,- €.

Inhalt: Durch die Erste-Hilfe-Grundausbildung werden Kenntnisse vermittelt, die den Teilnehmern befähigen, einen Verletzten oder lebensbedrohlich Erkrankten vor weiteren Schädigungen zu bewahren und auf den Transport vorzubereiten. Diese Ausbildung beinhaltet auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Die Ausbildung wird bei der Beantragung des Führerscheins für alle Fahrzeugklassen anerkannt. Anmeldungen bitte unter der Tel. Nr.: 07131/ 6236-0 <http://www.DRK-Brackenheim.de>

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Rückblick Blutspendetermin

Beim Blutspendetermin am 8. November 2010 in der Gemeindehalle Zaberfeld kamen 226 Personen zum Blutspenden, darunter 8 Erstspender. Aus gesundheitlichen Gründen oder ähnlichem gab es 10 Rückstellungen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Blutspenderinnen und Blutspender für ihren selbstlosen Einsatz und ihre unentgeltliche Blutspende, ohne sie wäre die Blutversorgung bei Notfällen nicht gewährleistet. Danke auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die uns wie immer mit viel Engagement und Eifer zur Seite standen.

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierten

Die nächsten Dienstabende sind am Montag, dem 15.11.2010, um 20.00 Uhr und am Samstag, dem 20.11.2010, um 17.00 Uhr. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen.

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

6. Vorbericht

Die Gruppe fitter Teenies ist eine lustige Truppe quer durch alle Altersschichten. Spaß und Frohsinn haben sie sich auf ihr Papier geschrieben.

Viele Weiber uff oim Haufa, da kannsch manchmal Baldrian braucha. Ihre Trainerin Sabrina Binder führt souverän diese Gruppe auch während den Übungen. Ab un zu d'Tanz probiera, etwas für die Fitness tun und ein bisschen plaudern, das wollen die Mütter, die ihren Kindern in den einzelnen Showtanzgruppen in nichts nachstehen. In der Vergangenheit erlebten sie diese Gruppe z. B. als Putzfrauengeschwader, Piraten, Schlafmützen, als Cancan Tänzerinnen usw. Ihren Auftritt in der Kampagne 2010/2011 müssen Sie erleben.

Bilder vom Training am 24. Oktober sehen Sie hierzu unter www.nachtwaechtervoneibensbach.de

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Laternenumzug

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern aus nah und fern für das Mitmarschieren bei unserem Laternenumzug recht herzlich bedanken. Ein richtig langer Lindwurm hat sich durch Zaberfeld zum bewirteten Musikerheim geschlängelt, wo auf die Kinder süße Backwaren aus der Backstube von Peter Zöllner warteten.

Unser Dank gilt allen Musikern, allen freiwilligen Helfern sowie Peter für die Spende.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heilbronn



Betreute Reisen mit dem Deutschen Roten Kreuz

Großer Reisemarkt: Seniorenreisen 2011

Mittwoch, 17. November 2010, 13:00 – 17:00 Uhr DRK-Ausbildungszentrum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40.

Reiseinteressenten erhalten hier ausführliche Reisebeschreibungen zu den einzelnen Fahrten und Flügen direkt von den verschiedenen Reisetams. Neben Bildern und Vorträgen ist natürlich auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Angesprochen sind alle Senioren/-innen unabhängig von einer Mitgliedschaft beim DRK, die noch reiselustig sind und gerne in einer Gruppe verreisen. Wir denken dabei auch an all diejenigen, die aufgrund altersbedingter oder körperlicher Einschränkungen nicht mehr alleine verreisen möchten.

Das Ausbildungszentrum ist gut mit der Buslinie 10 und 41 erreichbar, Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch. Nähere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 07131/6236-25 bei Gaby Maurer.

MdB, am Donnerstag, 18. November 2010, um 19:00 Uhr in der Firma Günter Hofstetter GmbH & Co. KG, Benzstraße 10 – 12 in 74193 Schwaigern.

– Ab wann arbeiten die Menschen bis 67 Jahren? – Welche Modelle der Arbeitszeitgestaltung gibt es? – Braucht die Wirtschaft überhaupt erfahrene, reife Arbeitnehmer?

Zu diesen und vielen anderen Fragen steht Ihnen Staatssekretär Hans Joachim Fuchtel Rede und Antwort!

Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL
Irene Reményi, CDU Stadtverband Schwaigern

Exkursion nach Straßburg

Europa im 21. Jahrhundert – ein Europa der Regionen?

Wieviel Macht darf nach Brüssel? Braucht Europa eine gemeinsame Außenpolitik?

Solche und andere Fragen stehen im Raum und können fachkundig mit dem Europaabgeordneten Rainer Wieland im Straßburger Parlament diskutiert werden.

Die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt interessierte Bürger und Bürgerinnen ihres Wahlkreises dazu ein, am Freitag, dem 17. Dezember 2010, nach Straßburg ins Europäische Parlament zu fahren.

Dort erwartet Sie ein Gespräch mit Rainer Wieland, MdEP, und ein „Blick hinter die Kulissen“ des Europaparlaments.

Wir werden bei einem gemeinsamen Mittagessen die vielgerühmte elsässische Küche kennen lernen. Ein Rundgang durch die Altstadt Straßburgs mit Münsterführung zeigt Ihnen diese geschichtsträchtige Stadt von ihrer interessantesten und schönsten Seite. Außerdem haben wir noch die Möglichkeit über den berühmten Straßburger Weihnachtsmarkt zu bummeln.

Kosten: 31,00 € (Fahrt, Mittagmenü, Stadtsichtigung)

Anmeldung: Wahlkreisbüro Untergruppenbach, Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Tel. 07131/701541, Fax: 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Bei der Anmeldung brauchen wir folgende Angaben: Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum. Näheres zum Ablauf und zur Überweisung erfahren Sie im Wahlkreisbüro.

Unsere Bürozeiten sind wie folgt:

Mo. – Do., 8 – 14 Uhr; Fr., 8 – 12 Uhr

Anmeldeschluss: 19.11.2010

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



Großdemonstration in Stuttgart

Unter dem Motto: „Soziale Gerechtigkeit – Millionäre zur Kasse – Stuttgart 21 stoppen“ findet am Samstag, dem 13. November, in Stuttgart eine Großdemonstration unter der Leitung einer Bürgerinitiative, dem DGB sowie verschiedenen Parteien statt. Beginn der Demonstration um ca. 10:30 Uhr in der Lauterschlagerstraße. Die Kundgebung wird gegen 12:00 Uhr auf dem Schlossplatz durchgeführt. Für die Fahrt nach Stuttgart werden vom DGB kostenlose Tickets für einen Sonderzug zur Verfügung gestellt. Diese Tickets werden parteiunabhängig sowie Gewerkschaftsunabhängig an die teilnehmende Bevölkerung verteilt. Wer bei der Demonstration dabei sein möchte, kann sich an das Regionalbüro der Partei DIE LINKE (Florian Vollert,

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Einladung

Die Landtagsabgeordnete Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und der CDU-Stadtverband Schwaigern laden herzlich ein zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema „Arbeiten bis 67“ mit dem Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Arbeit und Soziales Hans Joachim Fuchtel,

Tel. 07131/8971992) oder an jede andere teilnehmende Gewerkschaft wenden. Hinfahrt: 8:25 Uhr Mosbach, 8:43 Uhr Jagstfeld, 8:56 Uhr NSU, 9:11 Uhr HN, 9:24 Uhr Lauffen, 9:58 Uhr Stuttgart. Rückfahrt ab Stuttgart 14:45 Uhr. Weiterhin wird der Schwabenstreich – voraussichtlich bis zu der Landtagswahl Baden-Württemberg – in Brackenheim jeden Donnerstag zwischen 19:00 und 19:01 Uhr durchgeführt. Die nächste Sitzung der Partei DIE LINKE Ortsverband Zabergäu findet am Mittwoch, 17. November 2010, in der Weinsteige, Weinsteige 1, Güglingen, statt. Hierbei formiert sich der Ortsverband für zwei weitere Jahre neu. Wir bitten

um vollzähliges Erscheinen. Beginn 19:30 Uhr. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage: www.zabergaebahn.de, oder unter: <http://www.nordheim.de>, www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaesuspiegel.de

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



Veranstaltungshinweis

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder jener gedenken, welche in der Blüte ihres Lebens, innerhalb zweier Kriege bei der Verteidigung ihrer

Heimat, ihr Leben lassen mussten. Erinnert soll jedoch auch an die Millionen deutscher Menschen werden, welche bei den Bombardements deutscher Städte und bei Flucht und Vertreibung, getötet wurden. Am Sonntag, dem 14.11.2010, um 15.00 Uhr, findet aus diesem Anlass eine Gedenkfeier statt. Weitere Informationen können unter der Telef. Nr. 07135/4893, erfragt werden. Siegfried Gärtner

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**